

Lenovo

ThinkVision

**P34w-20 WQHD Gewölbter
Flachbildschirm
Bedienungsanleitung
Modell: 62CC/62DC/63F2**

Think

Artikelnummern

62CC-RAR3-WW

62DC-RAR3-WW

63F2-RAR3-WW

Typ/Modell

F213403P0



Erste Edition (Mai 2021)

© Copyright Lenovo 2021.

Produkte, Daten, Computersoftware und Dienste von LENOVO werden ausschließlich mit privaten Mitteln entwickelt und gemäß 48 C.F.R. 2.101 als gewerbliche Produkte an staatliche Einrichtungen mit eingeschränkten und befristeten Rechten auf Verwendung, Vervielfältigung und Veröffentlichung verkauft.

HINWEIS ZU EINGESCHRÄNKTEN UND BEFRISTETEN RECHTEN: Wenn Produkte, Daten, Computersoftware oder Dienste im Rahmen eines GSA-Vertrags (der Aufsichtsbehörde General Service Administration) geliefert werden, unterliegen die Nutzung, Vervielfältigung oder Veröffentlichung den Einschränkungen gemäß Vertrags-Nr. GS-35F-05925.

Inhaltsverzeichnis

Artikelnummern	i
Sicherheitshinweise	iv
Allgemeine Sicherheitsinformationen.....	iv
Sicherheits- und Wartungsrichtlinien.....	v
TCO Certified	vi
Kapitel 1. Erste Schritte	1-1
Lieferumfang.....	1-1
Wichtige Hinweise	1-2
Einrichten des Monitors	1-3
Anschließen und Einschalten des Monitors	1-3
Registrieren des Produkts	1-8
BaB	1-9
PIP (BiB)	1-9
True Split.....	1-10
eKVM und KVM	1-12
Netzwerk.....	1-15
Beste Auflösung	1-16
Produktübersicht.....	1-17
Möglichkeiten der Monitorausrichtung	1-17
Kippen.....	1-17
Schwenken	1-17
Höheneinstellung	1-17
Monitorbedienelemente	1-18
Kabellschloss-Öffnung.....	1-18
Kapitel 2. Einstellen und Benutzen Ihres Monitors	2-1
Komfort und Zugänglichkeit.....	2-1
Einrichten Ihres Arbeitsplatzes.....	2-1
Position des Monitors.....	2-1
Kurztipps für gesunde Arbeitsgewohnheiten.....	2-2
Zugänglichkeitsinformationen	2-2
Einstellen des Anzeigebildes.....	2-3
Benutzen der Direktzugriffseinstellfunktionen.....	2-3
Benutzen der Bildschirmmenüsteuerung (OSD-Steuerung).....	2-4
Erweiterter Helligkeitsmodus	2-8
Auswählen eines unterstützten Anzeigemodus	2-9
Energieverwaltung.....	2-10
Energieverwaltungsmodi.....	2-10
Pflegen des Monitors.....	2-11
Monitorbasis und Ständer abnehmen.....	2-11
Wandmontage (optional)	2-11

Kapitel 3. Referenzinformationen	3-1
Spezifikationen des Monitors.....	3-1
Fehlerbehebung	3-3
Monitortreiber manuell installieren	3-5
Monitor-Treiberinstallation in Windows 7.....	3-5
Monitor-Treiberinstallation in Windows 10.....	3-6
Weitere Hilfe	3-6
Kundendienstinformationen.....	3-7
Kundenverantwortlichkeiten	3-7
Weitere Hilfe	3-7
Kundendienstteile	3-7
Anhang A. Service und Kundendienst	A-1
Registrieren des Produkts	A-1
Technischer Online-Kundendienst.....	A-1
Telefonischer technischer Kundendienst.....	A-1
Anhang B: Hinweise	B-1
Recyclinginformationen	B-2
Alte Lenovo-Geräte oder -Monitore sammeln und recyceln	B-2
Entsorgung von Lenovo Computerteilen.....	B-2
Marken.....	B-3
Netzkabel und Netzadapter	B-3
Sambia	B-3

Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitsinformationen

Tipps für die Verwendung Ihres Computers finden Sie unter:
<http://www.lenovo.com/safety>

Lesen Sie vor der Installation des Produkts alle Sicherheitsinformationen durch.

Avant d'installer ce produit, lisez les consignes de sécurité.

Vor der Installation dieses Produkts die Sicherheitshinweise lesen.

Πριν εγκαταστήσετε το προϊόν αυτό, διαβάστε τις πληροφορίες ασφάλειας
(safety information).

לפני שתתקינו מוצר זה, קראו את הוראות הבטיחות.

A termék telepítése előtt olvassa el a Biztonsági előírásokat!

Prima di installare questo prodotto, leggere le Informazioni sulla Sicurezza

Antes de instalar este produto, leia as Informações de Segurança.

Läs säkerhetsinformationen innan du installerar den här produkten.

Prije instalacije ovog produkta obavezno pročitajte Sigurnosne Upute.

Les sikkerhetsinformasjonen (Safety Information) før du installerer dette produktet.

Przed zainstalowaniem tego produktu, należy zapoznać się
z książką "Informacje dotyczące bezpieczeństwa" (Safety Information).

Пред да се инсталира овој продукт, прочитајте информацијата за безбедност.

Pred inštaláciou tohto zariadenia si pečítajte Bezpečnostné predpisy.

Pred namestitvijo tega proizvoda preberite Varnostne informacije.

Ennen kuin asennat tämän tuotteen, lue turvaohjeet kohdasta Safety Information.

Před instalací tohoto produktu si přečtěte Bezpečnostní informace.

在安装本产品之前，请仔细阅读 **Safety Information** (安全信息)。

安裝本產品之前，請先閱讀「安全資訊」。

يجب قراءة إرشادات السلامة قبل تشغيل هذا المنتج.

Læs sikkerhedsforskrifterne, før du installerer dette produkt.

製品の設置の前に、安全情報をお読みください。

본 제품을 설치하기 전에 안전 정보를 읽으십시오.

Antes de instalar este producto lea la información de seguridad.

Antes de instalar este produto, leia as Informações de Segurança.

Перед установкой продукта прочтите инструкции по технике безопасности.

Lees voordat u dit product installeert eerst de veiligheidsvoorschriften.

Sicherheits- und Wartungsrichtlinien

Wichtige Sicherheitshinweise

Das Netzkabel ist für die Verwendung mit Ihrem Monitor vorgesehen. Verwenden Sie ausschließlich mit diesem Monitor kompatible Netzkabel und Stromquellen.



ACHTUNG: Der Monitor, Computer und anderes Equipment, müssen in eine ordnungsgemäß verkabelte und geerdete Steckdose eingesteckt werden. Um das Risiko eines Stromschlags oder einer Beschädigung Ihres Geräts zu verringern, deaktivieren Sie keines Falls die Erdungsfunktion des Netzkabels. Der Erdungsstecker ist ein wichtiges Sicherheitsmerkmal.



ACHTUNG: Zu Ihrer Sicherheit stellen Sie sicher, dass die geerdete Steckdose, an die Sie das Netzkabel anschließen, für den Bediener leicht zugänglich und so nah wie möglich am Gerät ist. Um das Gerät vom Stromnetz zu trennen, halten Sie den Stromstecker fest in der Hand und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. Niemals am Kabel ziehen.



VORSICHT: Um Ihren Monitor und Ihren Computer zu schützen, schließen Sie alle Netzkabel für Ihren Computer und seine Peripheriegeräte (z. B. einen Monitor, einen Drucker oder einen Scanner) an ein Überspannungsschutzgerät wie eine Steckdosenleiste mit Überspannungsschutz oder an eine USV an. Nicht alle Steckdosenleisten bieten Überspannungsschutz. Die Steckdosenleisten müssen speziell gekennzeichnet sein. Verwenden Sie eine Steckdosenleiste, deren Hersteller Schadensersatz anbietet, damit Sie Ihre Geräte austauschen können, wenn der Überspannungsschutz versagt.



VORSICHT: Für dieses Gerät muss ein zertifiziertes Netzkabel verwendet werden. Die relevanten nationalen Installations- und / oder Ausrüstungsvorschriften sind zu berücksichtigen. Es ist ein zertifiziertes Netzkabel zu verwenden, das nicht leichter als ein normales flexibles Polyvinylchlorid Kabel gemäß IEC 60227 ist (Bezeichnung H05VV-F 3G 0,75 mm² oder H05VVH2-F2 3G 0,75 mm²). Ein alternatives flexibles Kabel ist synthetischer Kautschuk.

Sicherheitsvorkehrungen

- Verwenden Sie nur Stromquellen und Anschlüsse, die mit diesem Monitor kompatibel sind, wie auf dem Etikett / der Rückplatte des Monitors angegeben.
- Stellen Sie sicher, dass die Gesamtstromstärke der an die Steckdose angeschlossenen Produkte die Stromstärke der Steckdose nicht überschreitet und die Gesamtstromstärke der an das Netzkabel angeschlossenen Produkte die Stromstärke des Netzkabels nicht überschreitet. Überprüfen Sie auf dem Netzetikett die Amperezahl (Ampere oder A) für jedes Gerät.
- Positionieren Sie Ihren Monitor in der Nähe einer Steckdose, die Sie leicht erreichen können. Trennen Sie den Monitor, indem Sie den Stecker festhalten und aus der Steckdose ziehen. Trennen Sie den Monitor niemals durch Ziehen am Kabel.
- Lassen Sie nichts auf dem Netzkabel ruhen. Steigen Sie nicht auf das Kabel.
- Bei Verwendung der VESA-Wandhalterung muss der Strom-Eingang nach unten zeigen. Keinesfalls darf dieser in eine andere Richtung zeigen.

Wartungsrichtlinien

So verbessern Sie die Leistung und verlängern die Lebensdauer Ihres Monitors:

- Öffnen Sie Ihren Monitor nicht und versuchen Sie nicht, dieses Produkt selbst zu warten. Wenn Ihr Monitor nicht ordnungsgemäß funktioniert, heruntergefallen ist, oder beschädigt wurde, wenden Sie sich an Ihren Lenovo-Vertragshändler, -Händler oder -Dienstleister.
- Stellen Sie nur die Bedienelemente ein, die in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- Schalten Sie Ihren Monitor aus, wenn Sie ihn nicht verwenden. Sie können die Lebenserwartung des Monitors erheblich erhöhen, indem Sie ein Bildschirmschonerprogramm verwenden und den Monitor ausschalten, wenn er nicht verwendet wird.
- Positionieren Sie Ihren Monitor an einem gut belüfteten Ort, fern von übermäßigem Licht, Hitze oder Feuchtigkeit.
- Schlitze und Öffnungen am Gehäuse dienen der Belüftung. Diese Öffnungen dürfen nicht blockiert oder abgedeckt werden. Schieben Sie niemals Gegenstände jeglicher Art in besagte Schlitze oder andere Öffnungen.
- Ziehen Sie vor der Reinigung den Netzstecker aus der Steckdose. Verwenden Sie keine flüssigen Reiniger oder Aerosolreiniger.
- Lassen Sie den Monitor nicht fallen und stellen Sie ihn nicht auf eine instabile Oberfläche.
- Wenn Sie die Monitorbasis entfernen, müssen Sie den Monitor mit der Bildschirmseite nach unten auf eine weiche Oberfläche legen, damit er nicht zerkratzt oder beschädigt wird.

Reinigung des Monitors

Der Monitor ist ein hochwertiges optisches Gerät, das bei der Reinigung besondere Sorgfalt erfordert. Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Monitor zu reinigen:

1. Schalten Sie sowohl Computer als auch Monitor aus.
2. Ziehen Sie vor der Reinigung den Netzstecker aus der Steckdose.



VORSICHT: Verwenden Sie kein Benzol, Verdünner, Ammoniak oder andere derartige Substanzen, um den Bildschirm oder das Gehäuse zu reinigen.

Diese Chemikalien können den Monitor beschädigen. Verwenden Sie keine flüssigen Reiniger oder Aerosolreiniger. Verwenden Sie niemals Wasser zum Reinigen eines LCD-Bildschirms.

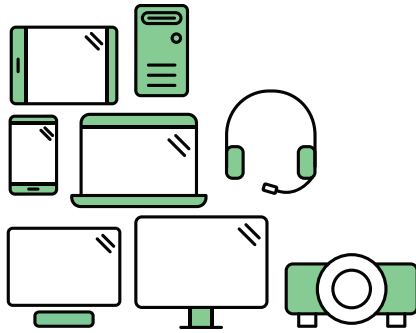
3. Wischen Sie den Bildschirm mit einem trockenen, weichen und sauberen Tuch ab. Wenn der Bildschirm zusätzlich gereinigt werden muss, verwenden Sie einen antistatischen Bildschirmreiniger.
4. Das Monitorgehäuse abstauben. Reinigen Sie das Gehäuse mit einem feuchten Tuch. Wenn das Gehäuse zusätzlich gereinigt werden muss, verwenden Sie ein sauberes, mit Isopropylalkohol angefeuchtetes Tuch.
5. Schließen Sie den Monitor an.
6. Schalten Sie Monitor und Computer ein.

TCO Certified

A third-party certification according to ISO 14024



Toward sustainable IT products



Say hello to a more sustainable product

IT products are associated with a wide range of sustainability risks throughout their life cycle. Human rights violations are common in the factories. Harmful substances are used both in products and their manufacture. Products can often have a short lifespan because of poor ergonomics, low quality and when they are not able to be repaired or upgraded.

This product is a better choice. It meets all the criteria in TCO Certified, the world's most comprehensive sustainability certification for IT products. Thank you for making a responsible product choice, that help drive progress towards a more sustainable future!

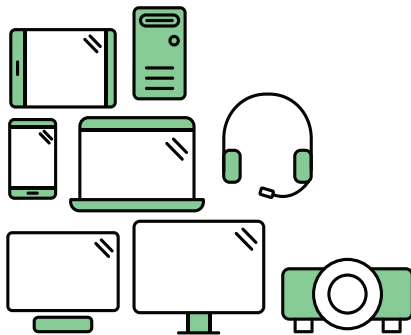
Criteria in TCO Certified have a life-cycle perspective and balance environmental and social responsibility. Conformity is verified by independent and approved verifiers that specialize in IT products, social responsibility or other sustainability issues. Verification is done both before and after the certificate is issued, covering the entire validity period. The process also includes ensuring that corrective actions are implemented in all cases of factory non-conformities. And last but not least, to make sure that the certification and independent verification is accurate, both TCO Certified and the verifiers are reviewed regularly.

Want to know more?

Read information about TCO Certified, full criteria documents, news and updates at tcocertified.com. On the website you'll also find our Product Finder, which presents a complete, searchable listing of certified products.



Toward sustainable IT products



Say hello to a more sustainable product

IT products are associated with a wide range of sustainability risks throughout their life cycle. Human rights violations occur in the supply chain. Harmful substances are used both in products and their manufacture. Products can often have a short lifespan because of poor ergonomics, low quality and when they are not able to be repaired or upgraded.

This product is a better choice. It meets all the criteria in TCO Certified, the world's most comprehensive sustainability certification for IT products. Additionally, it fulfills the requirements of TCO Certified Edge, the supplemental certification that recognizes leading-edge products that exceed typical performance in a particular sustainability attribute. At our Product Finder (tcocertified.com/product-finder) you can find out which TCO Certified Edge criterion or criteria this product meets.

Criteria in TCO Certified have a life-cycle perspective and balance environmental and social responsibility. Compliance is verified by independent verification organizations that specialize in IT products, social responsibility or other sustainability issues. Verification is done both before and after the certificate is issued, covering the entire validity period. The process also includes ensuring that corrective actions are implemented in all cases of factory non-conformities.

Thank you for making a responsible product choice, that help drive progress towards a more sustainable future!

Want to know more?

Read information about TCO Certified, full criteria documents, news and updates at tcocertified.com. On the website you'll also find our Product Finder, which presents a complete, searchable listing of certified products.

Kapitel 1. Erste Schritte

Dieses Benutzerhandbuch enthält ausführliche Informationen zum gewölbten Flachbildschirm ThinkVision® P34w-20. Bitte sehen Sie sich für einen schnellen Überblick das Einstellungsposter an, das mit Ihrem Monitor zusammen ausgeliefert wurde.

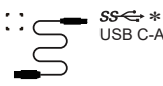
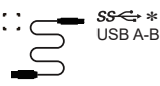
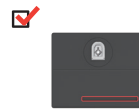
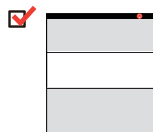
P34w-20 unterstützt Lenovo Accessories and Display Manager*-**ThinkColour**.

*Ehemals Lenovo Display Control Center.

Lieferumfang

Die folgenden Artikel gehören zum Lieferumfang dieses Produkts:

- Informationsflyer
- Gewölbter Flachbildschirm
- Monitorständer
- Monitorständerfuß
- Netzkabel
- USB-C-auf-USB-C-Kabel
- USB-A-auf-USB-B-Kabel (optional)
- USB-C-auf-USB-A-Kabel (optional)
- DisplayPort-Kabel (optional)
- HDMI-Kabel (optional)

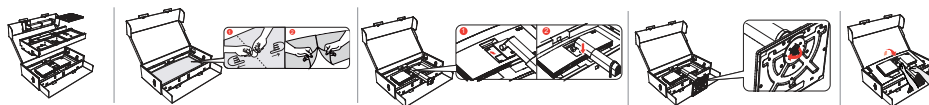


*: Die Übertragungsrate, die Sie bei Verwendung der verschiedenen USB-Anschlüsse dieses Geräts tatsächlich erhalten, ist von zahlreichen Faktoren (z. B. von der Verarbeitungsleistung der verwendeten Peripheriegeräte, den Dateiattributen und weiteren Faktoren, die mit der Systemkonfiguration und den Betriebsumgebungen zusammenhängen) abhängig. Die Rate weicht aus diesem Grund deutlich von den für die jeweils nachstehend aufgeführten USB-Standards angegebenen Übertragungsgeschwindigkeiten ab bzw. fällt in der Regel geringer aus: 5 Gbit/s für USB 3.2 Gen 1; 10 Gbit/s für USB 3.2 Gen 2; 2 Gbit/s für USB 3.2.

Wichtige Hinweise

Schauen Sie sich zur Montage und Aufstellung Ihres Monitors bitte die nachstehenden Abbildungen an.

Hinweis: Berühren Sie nicht den Bildschirm des Monitors. Der Bildschirm ist aus Glas gefertigt und kann durch grobe Handhabung oder übermäßigen Druck beschädigt werden.



1. Nehmen Sie den oberen Transportschutz sowie das Zubehör heraus.
2. Montieren Sie den Monitorständer an der Aussparung auf der Rückseite des Monitors.
 - Setzen Sie die Laschen am oberen Teil des Standfußes in die Nut auf der Rückseite des Monitors ein.
 - Drücken Sie den Monitorständer solange nach unten, bis er einrastet.
3. Setzen Sie den Ständerfuß am Monitorständer an und fixieren Sie ihn mit Hilfe der Rändelschraube.
4. Halten Sie den Monitor nun mit beiden Händen und stellen Sie in aufrecht hin.

Hinweis: Informationen zum Anbringen von Halterungen und Zubehörteilen, die der VESA-Norm entsprechen, finden Sie im Abschnitt „Wandmontage (optional)“ auf Seite 2-11.

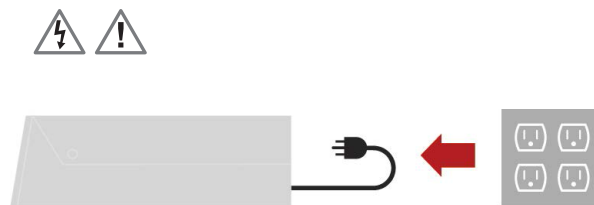
Einrichten des Monitors

Dieses Kapitel enthält Informationen über die Einstellung Ihres Monitors.

Anschließen und Einschalten des Monitors

Hinweis: Vor der Ausführung des nachstehend beschriebenen Verfahrens sollten Sie sich unbedingt den Abschnitt „Sicherheitshinweise“ auf Seite iv durchlesen.

1. Schalten Sie den Computer und alle angeschlossenen Geräte aus und ziehen das Netzkabel des Computers aus der Steckdose.



2. Schließen Sie die Kabel wie nachstehend gezeigt an.



Anschlüsse:

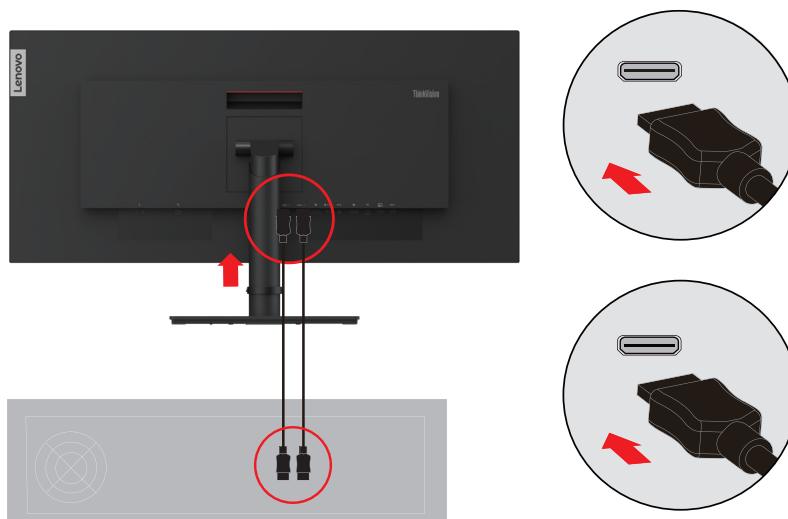
- 1 x Netzkabel
- 2 x HDMI 2.0
- 1 x DisplayPort 1.2 (Eingang)
- 1 x DisplayPort 1.2 (Ausgang)
- 1 x USB-B 3.2 Gen 1 (Upstream)
- 1 x USB-C 3.2 Gen 1 (Upstream)
- 1 x USB-C 3.2 Gen 1 (Downstream)
- 3 x USB-A 3.2 Gen 1 (Downstream): Einer der USB-A-Ports unterstützt eKVM
- 1 x RJ-45 (10 Mbit/s, 100 Mbit/s, 1 Gbit/s)
- 1 x Audioausgang

3. Verbinden Sie das eine Ende des HDMI-2.0-Kabels mit dem HDMI-Anschluss auf der Rückseite des Computers und das andere Ende mit dem HDMI-Eingang Ihres Monitors. Wenn Sie den HDMI-Eingang Ihres Monitors benutzen möchten, dann empfiehlt Ihnen Lenovo, das Lenovo HDMI-auf-HDMI-Kabel OB47070 zu erwerben.

Besuchen Sie für weitere Informationen:

www.lenovo.com/support/monitoraccessories

HDMI

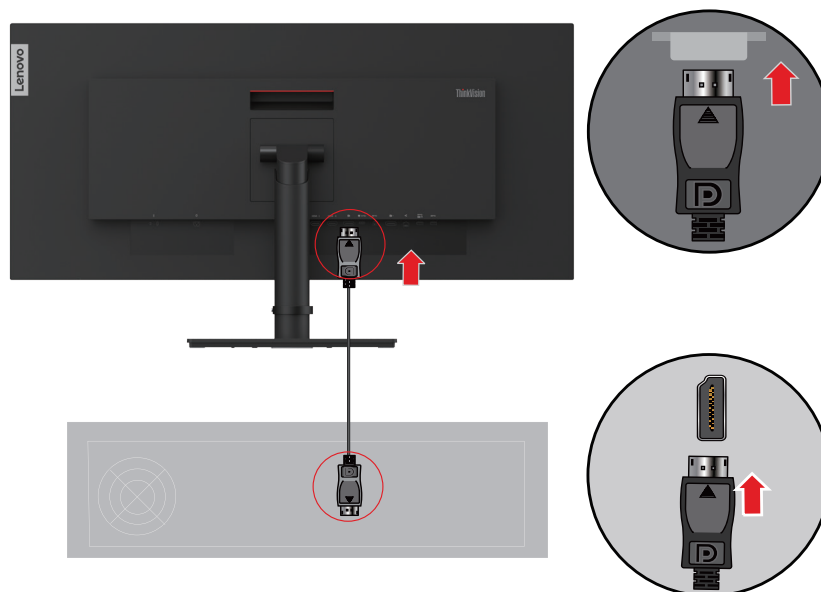


4. Verbinden Sie das eine Ende des DisplayPort-1.4-Kabels mit dem DisplayPort-Anschluss auf der Rückseite des Computers und das andere Ende mit dem DisplayPort-Eingang Ihres Monitors. Wenn Sie den DisplayPort-Eingang Ihres Monitors benutzen möchten, dann empfiehlt Ihnen Lenovo, das Lenovo DisplayPort-auf-DisplayPort-Kabel 0A36537 zu erwerben.

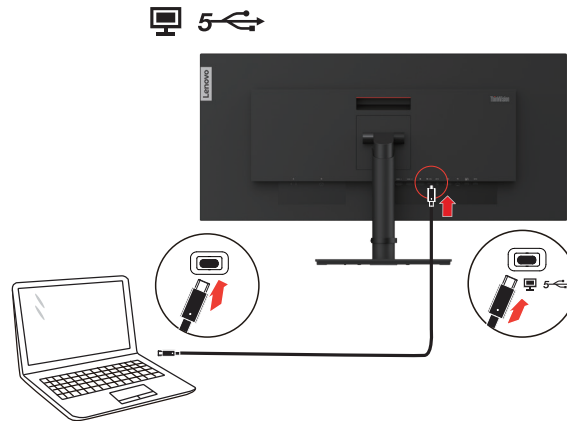
Besuchen Sie für weitere Informationen:

www.lenovo.com/support/monitor

DP



5. Verbinden Sie das eine Ende des USB Typ-C-Kabels mit dem USB Typ-C-Port des Monitors und das andere Ende mit dem USB Typ-C-Port eines Computers.

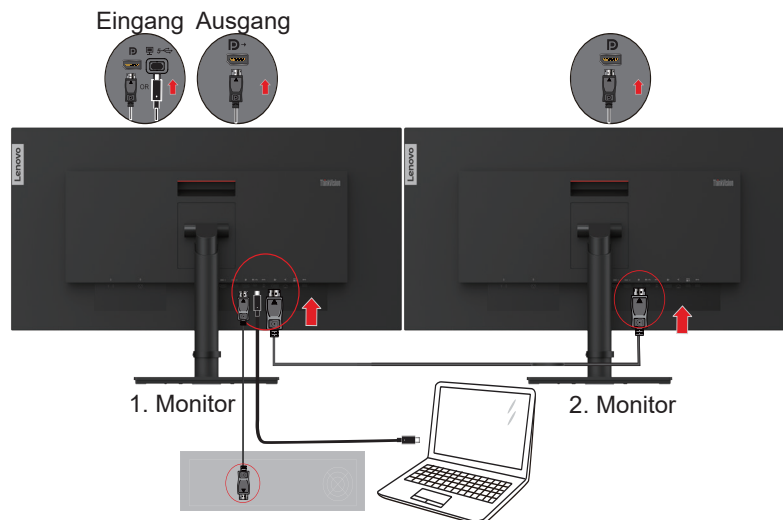


Hinweis: Über den USB Typ-C-Port dieses Monitors können Daten, Videos und Strom übertragen werden.

Das Host-Gerät muss über die USB Typ-C-Schnittstelle den DisplayPort Alt-Modus (Video, Laden und USB 3.1) unterstützen.

Geeignete Netzteile: 5 V DC/3 A, 9 V DC/3 A, 15 V DC/3 A, 20 V DC/4,8 A bis zu 100 W

6. Verbinden Sie das eine Ende des DisplayPort-Kabels mit dem DisplayPort-Ausgang Ihres Monitors (siehe 1. Monitor) und das andere Ende mit dem DisplayPort-Eingang eines weiteren Monitors (siehe 2. Monitor). Verbinden Sie das eine Ende des USB-C-auf-USB-C-Kabels mit dem USB-C-Port Ihres Monitors (siehe 1. Monitor) und das andere Ende mit einem Computer oder verbinden Sie ein Ende des DisplayPort-Kabels mit dem DisplayPort-Anschluss Ihres Computers (siehe 1. Monitor).

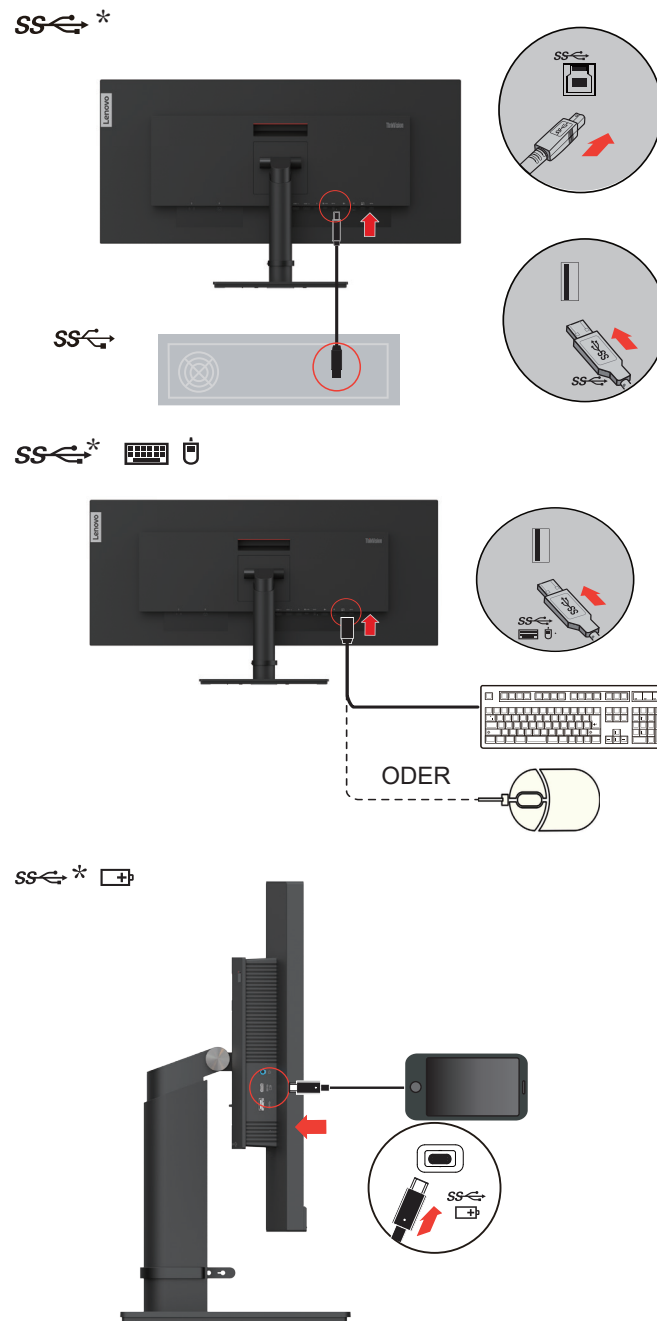


Hinweis: Wenn Sie den DisplayPort-Eingang Ihres Monitors benutzen möchten, dann empfiehlt Ihnen Lenovo, auf der Webseite www.lenovo.com/support/monitoraccessories das Lenovo DisplayPort-auf-DisplayPort-Kabel 0A36537 zu erwerben.

7. Verbinden Sie das eine Ende des USB-Kabels mit dem USB-Downstream-Port des Monitors und das andere Ende mit einem passenden USB-Port an Ihrem Gerät.

Hinweis:

1. Der USB-Downstreamport stellt keinen Strom bereit, wenn der Monitor ausgeschaltet ist.
2. Stromausgang für USB-A: 5 V/0,9 A.
3. Stromausgang für USB-C: 5 V/3 A, 9 V/3 A, 15 V/1,86 A und PPS 27 W.

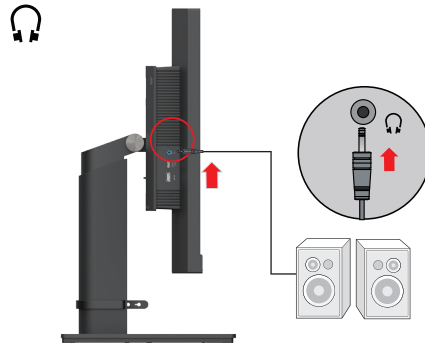


Schlagen Sie bzgl. der *-Markierung bei den Bemerkungen auf Seite 1-1.

8. Verbinden Sie das von den Lautsprechern kommende Audiokabel mit der Audiobuchse des Monitors, um das Audiosignal der DP, USB-C- oder HDMI-Quelle zu übertragen.

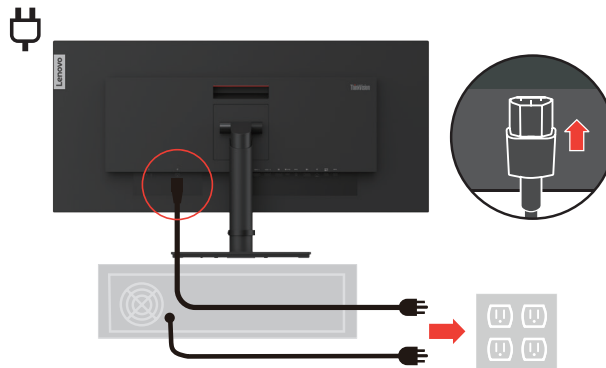
Hinweis 1: Der Audioausgang in den Modi DP, USB-C und HDMI.

Hinweis 2: Übermäßiger Schalldruck von den Ohr-/Kopfhörern kann zu Hörschäden/ Hörverlust führen.



9. Verbinden Sie zuerst das Netzkabel mit dem Monitor und stecken Sie anschließend die Netzstecker von Monitor und Computer in eine geerdete Netzsteckdose.

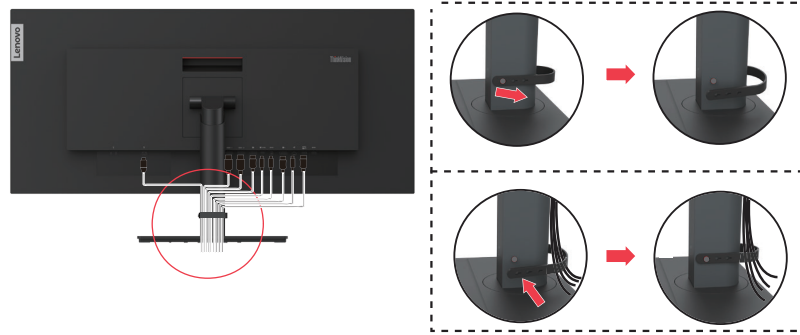
Hinweis: Zum Netzanschluss dieses Gerätes ist eine geprüfte Leitung zu verwenden. Die entsprechenden nationalen bzw. regionalen Installations- und/oder Geräteverordnungen sind zu beachten. Das geprüfte Netzkabel, das Sie benutzen, sollte nicht leichter als ein gewöhnliches und durch IEC 60227 spezifiziertes flexibles PVC-Netzkabel (Markierung H05VV-F 3G 0,75 mm² oder H05VVH2-F2 3G 0,75 mm²) sein. Gemäß IEC 60245 sollte ein Netzkabel (Markierung H05RR-F 3G 0,75 mm²) aus synthetischem Kautschuk benutzt werden.



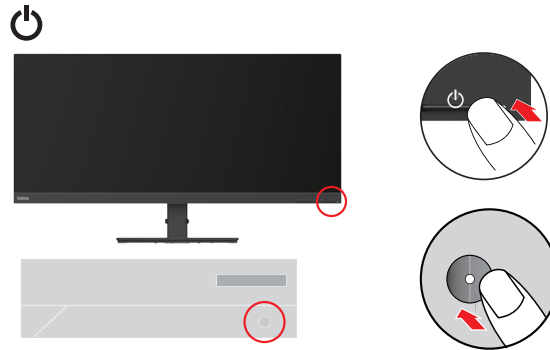
10. Verbinden Sie das eine Ende des Netzkabels mit der Ethernet-Schnittstelle Ihres Monitors und das andere Ende mit dem Router.



11. Benutzen Sie beim Anschließen der Kabel Kabelschellen.



12. Schalten Sie den Monitor und den Computer ein.



13. Laden Sie bei der Installation des Monitor-Treibers den für Ihr Monitor-Modell entsprechenden Treiber von der Lenovo-Webseite https://pcsupport.lenovo.com/solutions/p34w_20 herunter. Siehe Abschnitt „Monitortreiber manuell installieren“ auf Seite 3-5 für die Installation des Treibers.



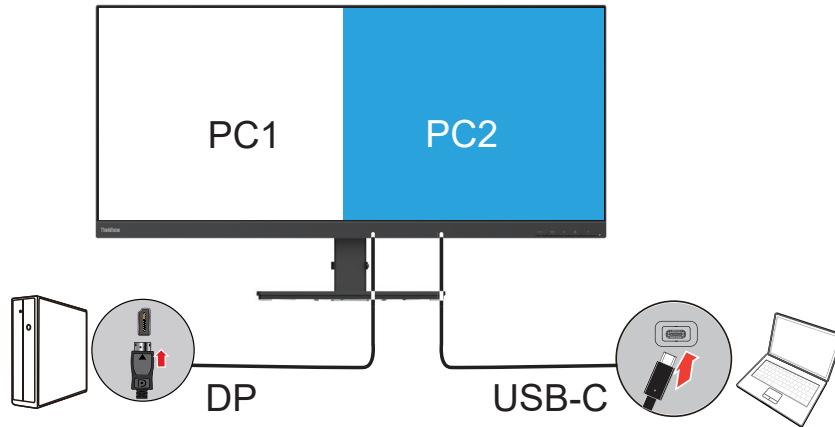
Registrieren des Produkts

Wir bedanken uns für Ihren Kauf dieses Lenovo™ -Produkts. Bitte nehmen Sie sich ein bisschen Zeit, um Ihr Produkt zu registrieren und uns die Informationen zu geben, die es Lenovo erlauben, Ihnen in der Zukunft besser zu dienen. Ihr Feedback ist für uns für die Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen sowie der Entwicklung neuer Kommunikationswege zwischen Ihnen und uns sehr wertvoll. Registrieren Sie Ihr Produkt auf der folgenden Webseite:

<http://www.lenovo.com/register>.

Lenovo wird Ihnen Informationen und Aktualisierungen für Ihr Produkt senden, es sei denn Sie geben im Fragebogen unserer Webseite an, dass Sie in der Zukunft keine weiteren Informationen erhalten möchten.

BaB

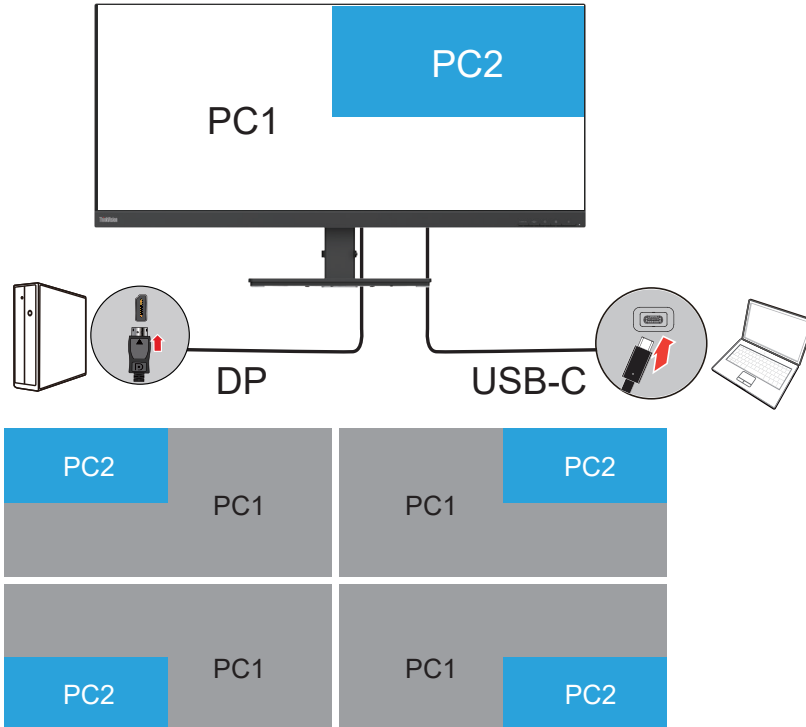


Über die BAB-Funktion (Bild-an-Bild-Funktion) kann der Monitor zwei verschiedene Videoquellen gleichzeitig anzeigen. Für die linke Bildschirmhälfte können Sie einen der 3 Signaleingänge (DP, HDMI, USB-C) und für die rechte Bildschirmhälfte eine der beiden verbleibenden Signalquellen auswählen.

Beispielsweise kann die linke Bildschirmhälfte PC1 die Signalquelle DisplayPort, HDMI oder USB-C-Laptop und die rechte Bildschirmhälfte PC2 eine der verbleibenden Signalquellen anzeigen.

Die BaB-Darstellung ist immer 5:5. Mit ihr haben Sie das beste Seherlebnis und die höchste Arbeitseffizienz. Die beste Auflösung für jeden der Teilbildschirme beträgt 1720 x 1440 bei 60 Hz.

PIP (BiB)



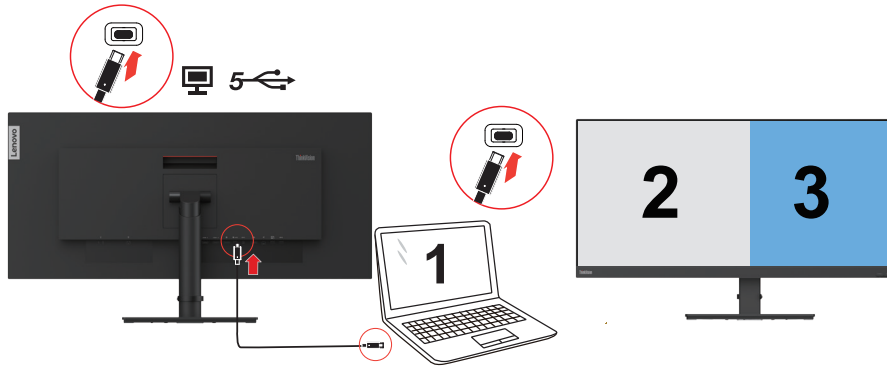
Wie bei der BAB-Funktion können Sie über die BiB-Funktion (Bild-in-Bild-Funktion) zwei verschiedene Videoquellen anzeigen lassen.

Die beste Auflösung für den Vordergrund PC2 ist 1366 x 768 bei 60 Hz.

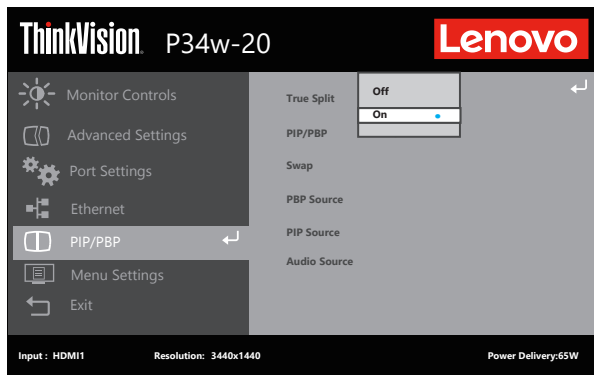
Die Vordergrundanzeige PC2 können Sie auf dem Monitor oben links, oben rechts, unten links oder unten rechts platzieren.


True Split

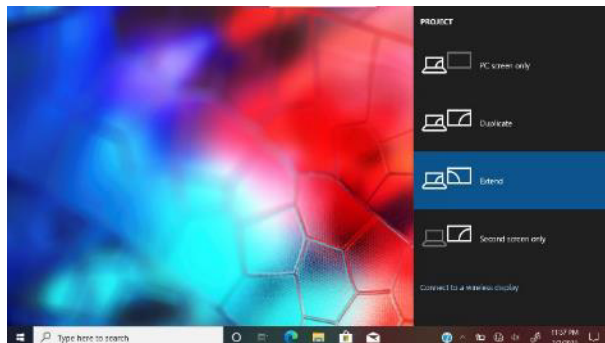
Schritt 1: Verbinden Sie Ihren PC über ein USB-C- oder DisplayPort-Kabel mit dem Monitor.



Schritt 2: Aktivieren Sie im OSD „True Split“.



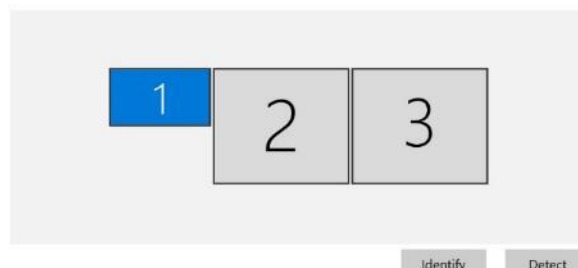
Schritt 3: Drücken Sie die  - + P-Taste, um in Windows 10 den erweiterten Modus auszuwählen.



Display

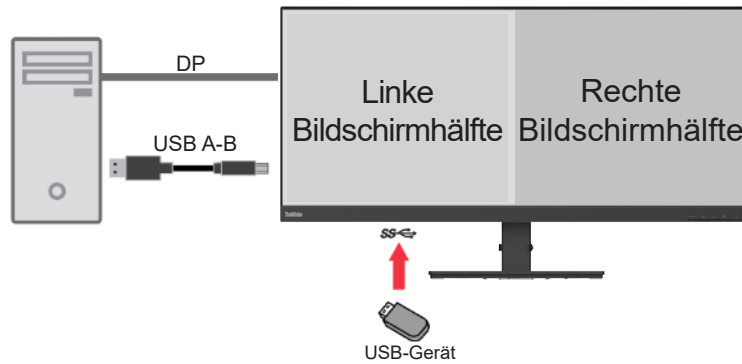
Rearrange your displays

Select a display below to change the settings for it. Press and hold (or select) a display, then drag to rearrange it.

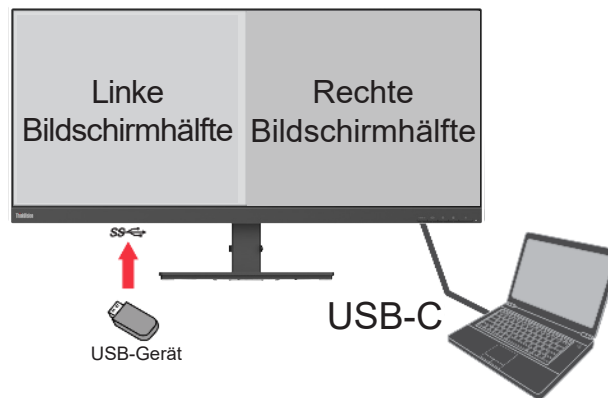


Hinweis: In der Windows-Systemsteuerung sind die Bildschirme 2 und 3 Ihre P34w-20-Monitorhälften. Bildschirm 1 ist Ihr Laptopbildschirm. Sie können die Bildschirme wie gewünscht anordnen.

Fall 1



Fall 2



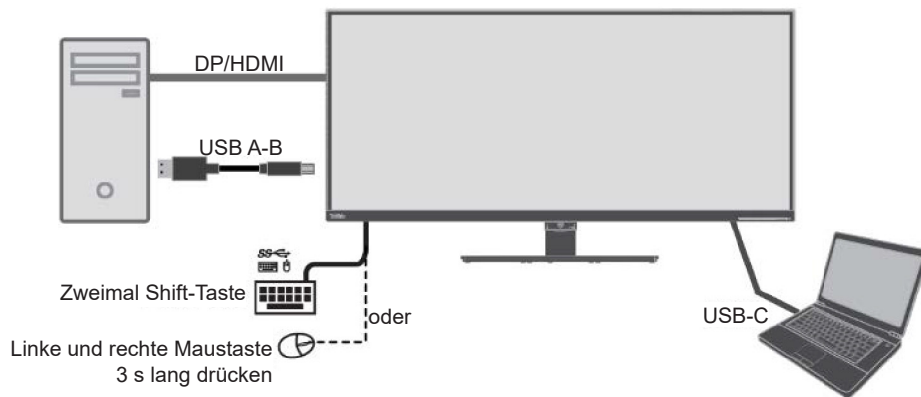
Laptop	OSD-Einstellung	Linke Bildschirmhälfte	Rechte Bildschirmhälfte	Unterstützte USB-Geschwindigkeit
USB-C (DisplayPort 1.4 Alt-Modus)	DisplayPort 1.4	1720 x 1440 bei 60 Hz	1720 x 1440 bei 60 Hz	USB 3.2 Gen 1
	DP 1.2	1720 x 1440 bei 60 Hz	1720 x 1440 bei 60 Hz	USB 3.2 Gen 1
USB-C (DisplayPort 1.2 Alt-Modus)	DisplayPort 1.4	1720 x 1440 bei 60 Hz	1720 x 1440 bei 60 Hz	USB 3.2 Gen 1
	DP 1.2	1720 x 1440 bei 60 Hz	1720 x 1440 bei 60 Hz	USB 3.2 Gen 1
DisplayPort 1.2	DP 1.2	1720 x 1440 bei 60 Hz	1720 x 1440 bei 60 Hz	USB 3.2 Gen 1
DisplayPort 1.2	DisplayPort 1.4	1720 x 1440 bei 60 Hz	1720 x 1440 bei 60 Hz	USB 3.2 Gen 1
DisplayPort 1.4	DisplayPort 1.4	1720 x 1440 bei 60 Hz	1720 x 1440 bei 60 Hz	USB 3.2 Gen 1

eKVM und KVM

Der eingebaute KVM-Switch ermöglicht dem Benutzer den Betrieb von zwei PCs, die über USB Typ-B und Typ-C Upstream-Ports verbunden sind; der Benutzer kann auch eine USB-Tastatur oder eine USB-Maus verwenden, um die gleiche Funktion zu erreichen (als eKVM bezeichnet).



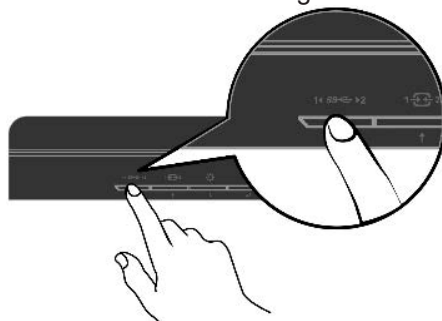
eKVM



Wie Sie KVM und/oder eKVM aktivieren

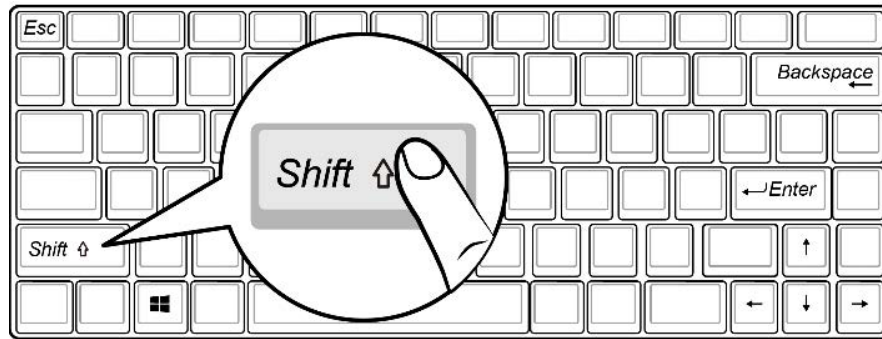
Option 1

Über die KVM-Schnellzugriffstaste auf der Frontbedienleiste des Monitors.



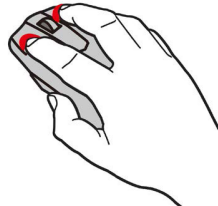
Option 2


Tastaturschnellwahltaste: Drücken Sie die Shift-Taste innerhalb 0,5 s zweimal.

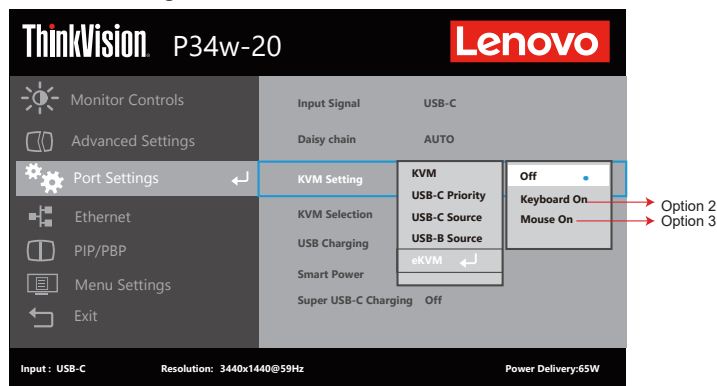


Option 3

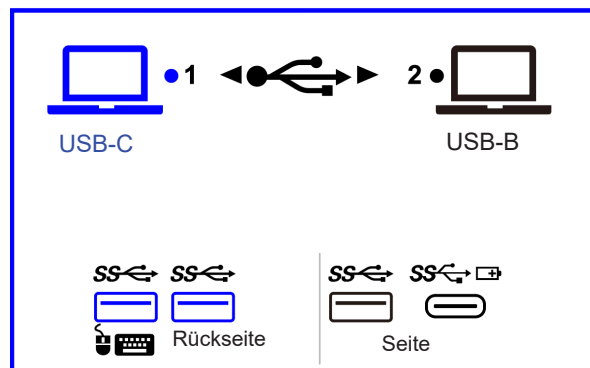
Mausschnellzugriffstaste: Halten Sie die linke und rechte Maustaste gedrückt.



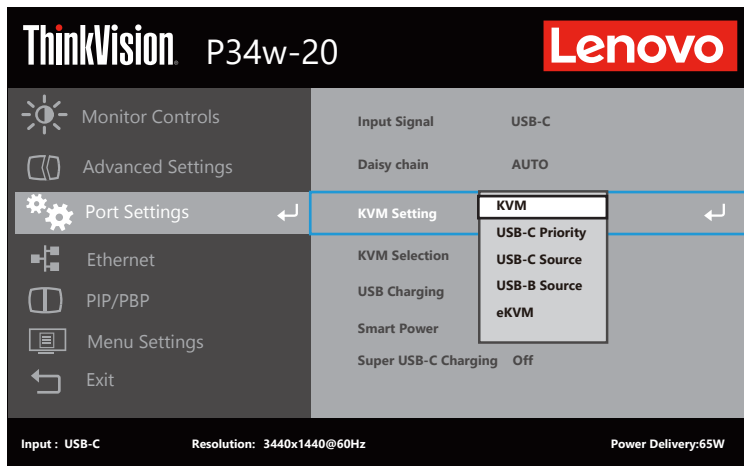
- Für die Option 2 und 3 müssen Maus und Tastatur an dem USB-Port  auf der Rückseite angeschlossen sein.



- Nach Ausführung von Option 2 oder 3 wird das OSD eingeblendet. Die USB-Geräte werden auf einen anderen Upstream-Port geschaltet, wenn das OSD ausgeblendet wird. Sofort manuell umschalten können Sie durch Drücken der Menu-Taste.



*Hinweis: Die eKVM-Funktionalität kann je nach verwendeter Maus variieren.



[KVM] Ein:

Durch Drücken der KVM-Schnellzugriffstaste werden sowohl Video- als auch USB-Daten zwischen USB-C und USB-B umgeschaltet (entsprechend den OSD-Bonding-Einstellungen). Wenn nach dem Umschalten des KVM kein aktives Videosignal vorhanden ist, werden sowohl Video- als auch USB-Daten nach Ablauf der Signalsperrzeit auf die vorherige Quelle zurückgeschaltet.

Wenn die aktuelle Eingangsquelle nicht die gebundene Videoquelle und die [USB-B]-Einstellung „Nicht-Auto“ ist, bewirkt das Drücken der KVM-Schnellzugriffstaste Folgendes:

- Wenn die aktuelle USB-Auswahl USB-B ist, schaltet das Drücken der KVM-Schnellzugriffstaste auf USB-C-Daten + gebondetes Video um (Standard ist TYP-C).
- Wenn die aktuelle USB-Auswahl USB-C ist, schaltet das Drücken der KVM-Schnellzugriffstaste auf USB-B-Daten + gebondetes Video um.
- Wenn nach dem Umschalten keine Videosignal-Sperrzeit vorliegt, werden sowohl Video- als auch USB-Daten nach Ablauf der Signalsperrzeit auf die vorherige Quelle zurückgeschaltet.

Die Eingangsquellen-Schnellzugriffstaste kann auch die Videoquelle und den USB-Kanal umschalten (Video und USB sind nach dem Drücken der Quellen-Schnellzugriffstaste verbunden). Der Benutzer kann dann die KVM-Schnellzugriffstaste drücken, um zur vorherigen Videoquelle mit dem gebondeten USB-Kanal zurückzuschalten. Wenn Wahre Aufteilung aktiviert ist, werden durch Drücken der KVM-Schnellzugriffstaste sowohl Video- als auch USB-Daten zwischen USB-C und USB-B umgeschaltet (entsprechend den OSD-Bonding-Einstellungen). Wenn Sie auf DP+USB-B/USB-C umschalten, bleibt Wahre Aufteilung eingeschaltet; wenn Sie auf HDMI+USB-B umschalten, wird Wahre Aufteilung automatisch ausgeschaltet und ist ausgegraut.

[KVM] Aus:

Die KVM-Schnellzugriffstaste schaltet nur den USB-Datenpfad um, die Videoquelle bleibt unverändert.

[USB-C-Priorität]:

[USB-C-Priorität] Ein:

Im [KVM]-EIN-Modus werden beim Anschließen eines USB-C-Kabels und dem Erkennen eines DP_ALT-Videosignals sowohl der Video- als auch der USB-Datenkanal automatisch auf USB-C umgeschaltet, selbst wenn die Daten über USB-B übertragen werden.

Im [KVM]-AUS-Modus ist diese Funktion deaktiviert ([USB-C-Priorität] wird ausgegraut).

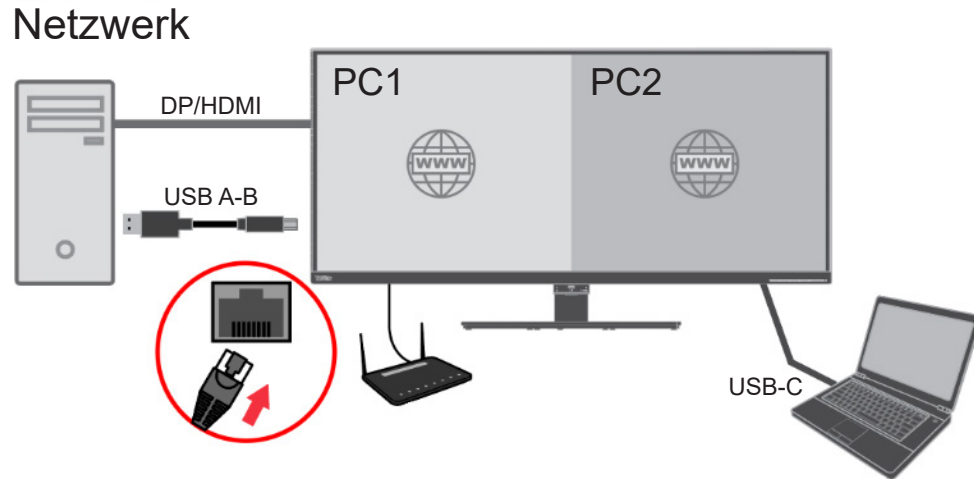
[USB-C Priorität] Aus:

Kein automatisches Umschalten, wenn ein USB-C-Kabel mit DP_ALT-Videosignal angeschlossen wird.

Das Umschalten wird durch die aktive Videoquelle oder die KVM-Taste gesteuert.

*Bemerkungen: Das KVM-Umschalten bewirkt, dass der Hub für einige Sekunden ausgeschaltet wird, was eine vorübergehenden Trennung vom Netzwerk und ein vorübergehenden Nichtverfügbarkeit von USB-Geräten verursacht. Die Verbindung wird nach einigen Sekunden wiederhergestellt (die Zeit kann je nach PC variieren).

Netzwerk



Dieser Monitor unterstützt über einen LAN-Port (RJ45) zwei PC-Netzwerkzugriffe. Verbinden Sie einen der PCs mit Hilfe eines USB-A-auf-USB-B-Kabels über den USB-B-Port des Monitors und den anderen PC über den USB-C-Port mit dem Netzwerk. Im Gegensatz zum normalen Ethernet wird auf dem USB-C-Port „Intel vPro managed Network“ unterstützt.

- PXE-Booten
- MAC-Adresse durchreichen (MAPT): Dieser Monitor unterstützt bei ausgewählten ThinkPad-Modellen MAPT unter S0 (ein), S3 (Schlafen), S4 (Hibernate) und S5 (aus).
- Wake-on-LAN (WoL): Dieser Monitor unterstützt bei ausgewählten ThinkPad-Modellen WoL unter S3 (Schlafen), S4 (Hibernate) und S5 (aus).

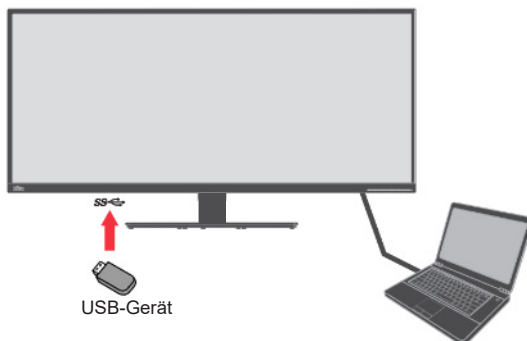
Beste Auflösung

Folgen Sie für die besten Seherlebnisse nachstehenden Auflösungsempfehlungen für Ihren PC.



PC	OSD-Einstellung des Monitors	
	HDMI 1.4	HDMI 2.0
HDMI 1.4	3440 x 1440 bei 60 Hz	3440 x 1440 bei 60 Hz
HDMI 2.0	3440 x 1440 bei 60 Hz	3440 x 1440 bei 60 Hz

PC	OSD-Einstellung des Monitors	
	HDR aus (DP 1.2)	HDR auf (DP 1.4)
DP 1.2	3440 x 1440 bei 60 Hz	3440 x 1440 bei 60 Hz
DisplayPort 1.4	3440 x 1440 bei 60 Hz	3440 x 1440 bei 60 Hz



PC	OSD-Einstellung des Monitors		Unterstützte USB-Geschwindigkeit
	HDR aus (DP 1.2)	HDR auf (DP 1.4)	
USB-C Gen 1 (DisplayPort 1.2 Alt-Modus)	3440 x 1440 bei 60 Hz	3440 x 1440 bei 60 Hz	USB 2.0/3.0
USB-C Gen 2 (DisplayPort 1.4 Alt-Modus)	3440 x 1440 bei 60 Hz	3440 x 1440 bei 60 Hz	USB 2.0/3.0

- Vorstehende Tabelle basiert auf der HDR-Einstellung „Aus“ unter dem Betriebssystem Windows.
- Die beste Auflösung ist darüber hinaus auch von Ihrem PC abhängig.

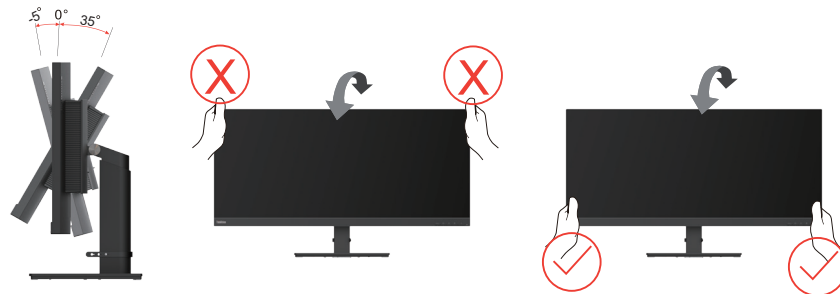
Produktübersicht

In diesem Kapitel beschreiben wir Ihnen, wie Sie die Ausrichtung Ihres Monitors einstellen, wie Sie benutzerdefinierte Einstellungen vornehmen, wie Sie den Kabelschlossport benutzen und wie Sie den Blendschutz anbringen.

Möglichkeiten der Monitorausrichtung

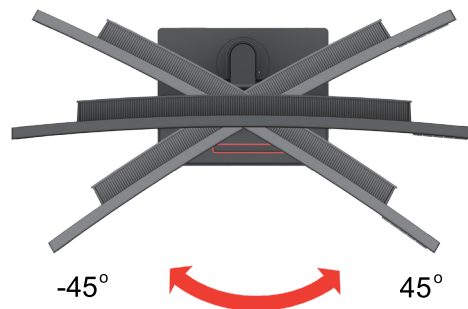
Kippen

Achten Sie bitte auf den in der unteren Abbildung dargestellten Kippbereich.



Schwenken

Mit Hilfe des integrierten Standfußes können Sie den Monitor sowohl kippen als auch drehen, um den besten Blickwinkel zu erhalten.



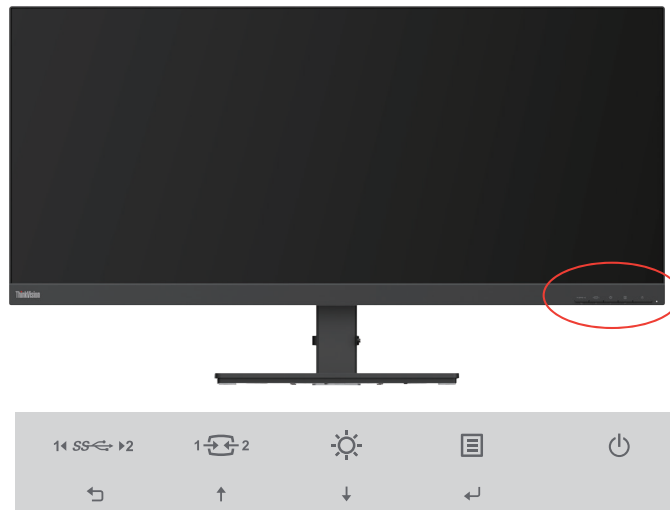
Höheneinstellung

Drücken Sie den Monitor nach unten oder heben Sie ihn an, um die Höhe einzustellen.



Monitorbedienelemente

Die Tasten am Panel bieten Zugriff auf zahlreiche Funktionen.



Schlagen Sie für Informationen zur Nutzung dieser Tastatursteuerung auf Seite „Einstellen des Anzeigebildes“ auf Seite 2-3 nach.

Kabelschloss-Öffnung

An der Rückseite Ihres Monitors (unten) befindet sich eine Öffnung, an der Sie ein Kabelschloss befestigen können.



Kapitel 2. Einstellen und Benutzen Ihres Monitors

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zur Anpassung und Verwendung des Monitors.

Komfort und Zugänglichkeit

Ein gutes ergonomisches Design ist wichtig, damit Sie Ihren PC optimal nutzen können und Unbequemlichkeiten vermeiden. Richten Sie Ihren Arbeitsplatz und die von Ihnen verwendeten Geräte so ein, dass sie Ihren individuellen Bedürfnissen und Ihrer Arbeitsweise entsprechen. Gewöhnen Sie sich zusätzlich gesunde Arbeitsgewohnheiten zur Leistungsmaximierung und zu Ihrem Wohlbefinden beim Arbeiten am Computer an. Ausführliche Informationen zu diesen Themen finden Sie in der Rubrik „Gesundes Arbeiten am Computer“ auf unserer Webseite: <http://www.lenovo.com/healthycomputing/>.

Einrichten Ihres Arbeitsplatzes

Benutzen Sie einen Arbeitsbereich von geeigneter Höhe und ausreichend Arbeitsfläche, mit dem Sie all Ihre Arbeiten bequem ausführen können.

Organisieren Sie Ihren Arbeitsbereich auf eine Weise, die zu Ihren Gewohnheiten die Materialien und Geräte zu gebrauchen passt. Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und für häufig verwendetes Material frei und stellen die am häufigsten verwendeten Gegenstände wie die Computermaus oder das Telefon in leicht zu erreichende Nähe.

Die Geräteeinrichtung und Anordnung spielen eine große Rolle für Ihre Haltung. Die folgenden Themen beschreiben, wie die Geräteanordnung optimiert werden kann, um eine gute Arbeitshaltung zu ermöglichen und beizubehalten.

Position des Monitors

Stellen Sie Ihren Computermonitor so auf und ein, dass ein bequemes Betrachten unter Berücksichtigung folgender Punkte möglich ist:

- **Betrachtungsabstand:** Der empfohlene Abstand vom Auge zum Monitor beträgt das 1,5 fache der Bildschirmdiagonale. Lösungen für die Erfüllung dieser notwendigen Entfernung in engen Büros können das Entfernen des Schreibtisches von der Wand bzw. Raumteiler für die Schaffung eines Freiraums für den Monitor, die Benutzung von Flachbildschirmen oder Kompaktdisplays, das Aufstellen des Monitors an einer Ecke des Schreibtisches und/oder das Aufstellen der Tastatur in einem Schubfach für die Schaffung einer tieferen Arbeitsoberfläche umfassen.

1,5 fache der Bildschirmdiagonale



- **Monitorhöhe:** Stellen Sie den Monitor so auf, dass sich Ihr Kopf und Ihr Nacken in einer angenehmen und neutralen Stellung (vertikal oder aufrecht) befindet. Wenn Ihr Monitor keine Höheneinstellung zulässt, dann verwenden Sie Bücher oder andere feste Gegenstände als Monitorunterlage, um die gewünschte Höhe zu erhalten. Eine allgemeine Richtlinie für die Monitorstellung ist, dass die Oberkante des Bildschirms bei einer bequemen Sitzhaltung auf Augenhöhe oder leicht darunter ist. Achten Sie jedenfalls auf eine optimale Monitorhöhe, die es Ihren Augen bei entspannter Augenmuskulatur erlaubt, im bevorzugten Abstand und bequemer Blickrichtung in die Mitte des Monitors zu blicken.
- **Kippwinkel:** Stellen Sie den Kippwinkel so ein, dass das Bild der Bildschirmanzeige optimal ist und zu Ihrer bevorzugten Kopf- und Nackenhaltung passt.
- **Allgemeine Aufstellregeln:** Positionieren Sie Ihren Monitor so, dass kein Licht über Ihnen oder von Fenstern den Bildschirm grell erscheinen lässt oder reflektiert.

Folgend sind einige weitere Tipps für ein bequemes Betrachten des Monitors gegeben:

- Achten Sie auf eine passende Beleuchtung entsprechend der Arbeit, die Sie durchführen.
- Optimieren Sie mit Hilfe der Helligkeits- und Kontrastregelung Ihres Monitors (wenn ausgestattet) die Bilddarstellung auf Ihrem Bildschirm, sodass sie Ihren visuellen Wünschen entspricht.
- Halten Sie den Bildschirm des Monitors sauber, damit Sie sich auf die Bildschirmanzeige konzentrieren können.

Jede konzentrierte und anhaltende visuelle Aktivität kann zu einer Ermüdung Ihrer Augen führen. Schauen Sie in regelmäßigen Abständen vom Monitorbildschirm weg und sehen Sie auf ein weiter entfernt liegendes Objekt, damit sich Ihre Augenmuskeln entspannen können. Bei Fragen zur Ermüdung der Augen oder visuellem Unbehagen ziehen Sie bitte einen Optiker zu Rate.

Kurztipps für gesunde Arbeitsgewohnheiten

Die folgenden Informationen sind eine Zusammenfassung einiger wichtiger Faktoren, die Sie während Ihrer Arbeit am Computer zum Beibehalten Ihres Wohlbefindens und Ihrer Leistungsfähigkeit beachten sollten.

- **Eine gute Haltung beginnt bei der Aufstellung des Geräts:** Die Anordnung Ihres Arbeitsbereichs und die Aufstellung Ihrer Computerausrüstung haben einen großen Effekt auf Ihre Arbeitshaltung am Computer. Optimieren Sie die Position und Ausrichtung Ihres Geräts, indem Sie die unten „Einrichten Ihres Arbeitsplatzes“ auf Seite 2-1 genannten Tipps befolgen; so erreichen Sie eine bequeme und produktive Sitzhaltung. Denken Sie bitte auch daran, die Einstellmöglichkeiten Ihrer Computerkomponenten und Büromöbel auszunützen, um Ihnen sich mit der Zeit wandelnden Bedürfnissen am besten nachzukommen.
- **Kleine Haltungsänderungen helfen Unbehagen zu vermeiden:** Je länger Sie am Computer sitzen und arbeiten, desto wichtiger ist es, dass Sie auf Ihre Körperhaltung achten. Vermeiden Sie es eine bestimmte Haltung für eine längere Zeit beizubehalten. Ändern Sie regelmäßig ein wenig Ihre Haltung, um eventuelle Erscheinungen für ein Unbehagen zu vermeiden. Nützen Sie dabei jede Möglichkeit aus, die Ihre Büromöbel oder Einrichtungen erlauben, um Ihre Körperhaltung zu verändern.
- **Regelmäßige kurze Pausen helfen dabei, ein gesundes Arbeiten mit dem Computer sicherzustellen:** Diese kurzen Pausen sind vor allem deshalb wichtig, weil das Arbeiten mit dem Computer größtenteils eine statische Tätigkeit ist. Stehen Sie regelmäßig vom Arbeitsplatz auf, dehnen Sie sich regelmäßig, laufen Sie ab und zu etwas umher oder holen Sie sich etwas zu trinken usw., um kurze Pausen während der Arbeit mit Ihrem Computer zu machen. Diese kurzen Pausen geben Ihren Körper eine willkommene Gelegenheit, seine Haltung zu ändern und helfen Ihnen dabei, Ihre Arbeit mit dem Computer komfortabel und produktiv zu halten.

Zugänglichkeitinformationen

Lenovo hat sich dazu verpflichtet, weiteren Zugang zu Informationen und Technologien für Personen mit Behinderungen anzubieten. Mit unterstützenden Technologien können Verwender entsprechend der für Ihre Behinderung angebrachtesten Methode Informationen erhalten. Einige dieser Technologien sind bereits im Betriebssystem enthalten; andere sind separat zu erwerben bzw. erhältlich unter:









https://lenovo.ssbbartgroup.com/lenovo/request_vpat.php

Einstellen des Anzeigebildes

Dieser Abschnitt beschreibt Ihnen die Einstellfunktionen für die Einstellung Ihres Monitorbildes.

Benutzen der Direktzugriffseinstellfunktionen

Sie können die direkten Einstellfunktionen verwenden, wenn das OSD-Menü nicht angezeigt ist.

	Symbol	Bezeichnung	Beschreibung
1		Schnellauswahl-tasten-umschaltung	Die Auswahl von „1“ ist die USB-C-Port-USB-C-Funktion. Die Auswahl von „2“ ist die HDMI/DP-USB-B-Funktion.
		DDC-CI	Zum Aktivieren oder Deaktivieren der DDC-CI-Funktion halten Sie diese Taste 10 Sekunden lang gedrückt.
		Verlassen	Beenden und Rückkehr zur vorherigen Ebene.
2		Signaleingangsquelle	Umschalten der Videoeingangsquelle. Zur vorherigen Ebene im OSD-Menü zurückkehren.
		Erhöhen/Aufwärts	Drücken, um den Hauptmenücursor zu dem vor dem aktuellen Menüpunkt befindlichen Menüpunkt zu bewegen. Drücken, um den aktuellen Wert der Einstellleiste zu erhöhen.
3		Helligkeit	Direkter Zugriff auf die Helligkeitseinstellung.
		Verringern/Abwärts	Drücken, um den Hauptmenücursor zu dem nach dem aktuellen Menüpunkt befindlichen Menüpunkt zu bewegen. Drücken, um den aktuellen Wert der Einstellleiste zu verringern.
4		Menü	Zugriff auf das OSD-Menü. Zum Bestätigen der Auswahl drücken. 10sekündiges gedrückt halten sperrt oder entsperrt das OSD-Menü.
		Enter	Drücken, um zur nächsten Ebene des Haupt- bzw. Untermenüs oder zur vorherigen Ebene auf der Einstellleiste zu wechseln.

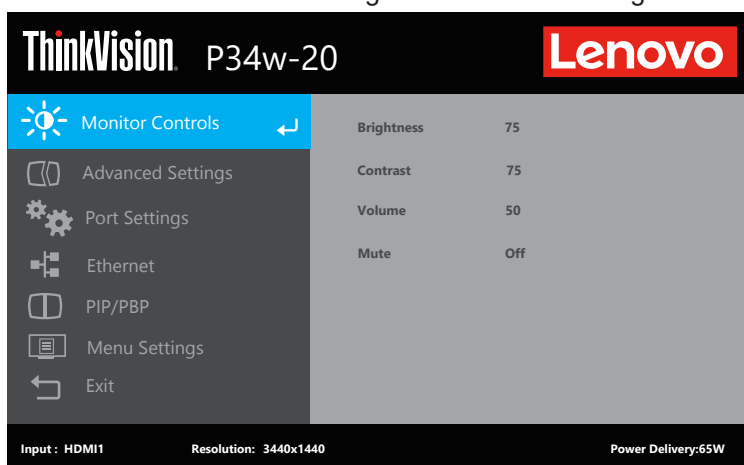
*Hinweis:

Schnellauswahl-tastenumschaltung: Drücken und „1“ für die Auswahl der USB-C-Port-Funktionszuweisung.















Drücken und „2“ für die Auswahl der HDMI/DP-USB-B-Funktionszuweisung.

Benutzen der Bildschirmmenüsteuerung (OSD-Steuerung)

Im OSD lassen sich die Tasten für die Konfiguration der Einstellungen anzeigen.



Benutzen der Steuerungen:

1. Drücken Sie  zum Öffnen des OSD-Menüs.
2. Verwenden Sie  oder , um durch die Symbole zu scrollen. Wählen Sie ein Symbol, aktivieren Sie die ausgewählte Funktion mit der Taste . Wenn ein Untermenü existiert, dann können Sie sich mit Hilfe von  oder  in diesem Untermenü bewegen und durch Drücken von  eine Funktion auswählen. Nehmen die Einstellungen mit  oder  vor und drücken Sie  zum Speichern.
3. Mit der Taste  bewegen Sie sich rückwärts durch die Untermenüs und verlassen das OSD.
4. Wenn Sie die Taste  10 Sekunden lang gedrückt halten, wird das OSD gesperrt. Dadurch können Sie unabsichtliche Änderungen der OSD-Einstellungen verhindern. Zum Freigegeben des OSD halten Sie die Taste  erneut 10 Sekunden lang gedrückt. Nun können Sie wieder Einstellungen vornehmen.
5. DDC/CI ist standardmäßig deaktiviert. Verwenden Sie die OSD-Taste Exit (Verlassen). Halten Sie die Taste  zum Deaktivieren/Aktivieren der DDC/CI-Funktion 10 Sekunden lang gedrückt. Es erscheint die Anzeige „DDC/CI disable“ (DDC/CI Aus).
6. Die ENERGY STAR-Optionen setzt alle Benutzereinstellungen auf Standardwerte zurück, damit der Monitor die Energy Star-Anforderungen erfüllen kann.



Energy Star ist ein Energiesparprogramm für Unterhaltungs- und Haushaltselektronik unter Führung der US-Regierung. Es wurde 1992 durch EPA und DOE ins Leben gerufen, um den Energieverbrauch und die Treibhausgasemissionen zu verringern. Das Energy Star-Logo ist ein Symbol für Energieeinsparung und Umweltschutz. Es verbessert das Konzept der Energieeffizienz der Verbraucher/-innen und Hersteller und leitet effizient den Markt.

Die Energy Star-Richtlinien verbessern durch Benutzung energieeffizientere Geräte in Wohnungen, Büros und Fabriken die Energieeffizienz und verringern Luftverschmutzungen. Eine Methode zum Erreichen dieses Ziels ist die Benutzung eines Managements für die Verringerung des Energieverbrauchs, wenn Produkte nicht benutzt werden.

Die Monitorstandardeinstellungen entsprechen der Energy Star-Zertifizierung. Jede Änderung durch den/die Benutzer/-in für mehr Funktionalitäten kann den Energieverbrauch erhöhen und dadurch zur Nichteinhaltung der Grenzwerte der Energy Star-Norm führen. Wenn der/die Benutzer/-in in Beziehung zur Energieeffizienz stehende Optionen wie Helligkeit, Farbmodus usw. geändert hat, dann kann er/sie durch Auswahl von „Auf Werkseinstellung rücksetzen“ oder der Energy Star-Option den Energieverbrauch wieder so einstellen, dass er der Energy Star-Norm entspricht. Besuchen Sie bitte für weitere Informationen www.energystar.gov/products. Hier werden alle Energy Star-Produkte aufgelistet. Auf diese Liste kann durch Behörden, öffentliche Einrichtungen und Endverbraucher/-innen zugegriffen werden.

Tabelle 2-1. OSD-Funktionen



OSD-Symbol im Hauptmenü	Untermenü	Beschreibung	Bedienelemente und Einstellungen
 Monitor Controls (Monitor- bedienelemente)	Brightness (Helligkeit)	Einstellung der allgemeinen Helligkeit	↑ ↓
	Contrast (Kontrast)	Zum Einstellen des Kontrastes zwischen hellen und dunklen Bereichen.	↑ ↓
	Volume (Lautstärke)	Anpassung des über die Klinkenbuchse ausgegebenen Lautstärkepegels	↑ ↓
	Mute (Stummschaltung)	<ul style="list-style-type: none"> • Aus • Ein 	↑ ↓
 Advanced Settings (Erw. Einstellungen)	Dynamic Contrast (Dynamischer Kontrast)	<ul style="list-style-type: none"> • Aus • Ein 	↑ ↓
	Over Drive (Übersteuerung)	Verbesserung der Reaktionszeit. <ul style="list-style-type: none"> • Aus • Normal • Extrem 	↑ ↓
	Color Mode (Farbmodus)	Einstellung der Intensität von Rot, Grün und Blau. Voreinstellungsmodus <ul style="list-style-type: none"> • sRGB • DCI-P3 • BT.709 • Neutral • Warm • Kalt Benutzerdefiniert <ul style="list-style-type: none"> • Rot: Erhöhen oder Verringern der Farbsättigung von Rot in der Bilddarstellung. • Grün: Erhöhen oder Verringern der Farbsättigung von Grün in der Bilddarstellung. • Blau: Erhöhen oder Verringern der Farbsättigung von Blau in der Bilddarstellung. 	↑ ↓
	Scenario Mode (Szenario-Modi)	<ul style="list-style-type: none"> • Natives Panel • Bilderzeugung • Digitales Kino • Videoerzeugung 	↑ ↓
	HDR 10	<ul style="list-style-type: none"> • Aus • Ein 	↑ ↓
	Aspect Ratio (Bildseitenverhältnis)	<ul style="list-style-type: none"> • Vollbild • Originalbildformat 	↑ ↓

Tabelle 2-1. OSD-Funktionen






OSD-Symbol im Hauptmenü	Untermenü	Beschreibung	Bedienelemente und Einstellungen
 Port Settings (Port-Einstellungen)	Input Signal (Eingangssignal)	Dieser Monitor kann Videosignale über drei verschiedene Verbindungen akzeptieren. Wählen Sie im OSD Digital aus, wenn Sie HDMI, DP oder USB-C benutzen. • USB-C • DisplayPort • HDMI 1 • HDMI 2	↑ ↓
	Daisy Chain (Verkettung)	Wählen Sie DP-Verkettung aus • Automatisch • USB-C • DisplayPort • Aus	↑ ↓
	KVM-Einstellung (KVM-Einstellung)	KVM • Aus • Ein USB-C-Priorität • Aus • Ein USB-C-Quelle • USB-C • DP • HDMI 1 • HDMI 2 USB-B-Quelle • AUTOMATISCH • DisplayPort • HDMI 1 • HDMI 2 eKVM • Aus • Tastatur ein • Maus ein	↑ ↓
	USB Charging (USB-Aufladung)	• Aus • Ein	↑ ↓
	Smart Power (Smart-Ein/Aus)	• Aus • Ein	↑ ↓
	Mirrored Power Button (Gespiegelte Ein-/Aus Taste)	USB-C Mit dieser Funktion können Sie das am USB-C-Port angeschlossene Gerät ein- oder ausschalten. [Aus] Aus/Ein	↑ ↓
	Super USB-C Charging (USB Typ-C-Schnellladen)	• Aus • Ein	↑ ↓
	USB Speed (USB-Geschwindigkeit)	• USB 2.0 • USB 3.0 Hinweis: 1. Wenn Sie im OSD USB 2.0 auswählen, dann wird der USB-C-Port in den 4-Leitungen-DisplayPort-Modus geschaltet und überträgt USB 2.0-Daten. 2. Wenn Sie im OSD USB 3.0 auswählen, dann wird der USB-C-Port in den 2-Leitungen-DisplayPort-Modus geschaltet und überträgt USB 3.0- oder USB 2.0-Daten.	↑ ↓
	HDMI select (HDMI-Auswahl)	• HDMI 2.0 • HDMI 1.4	↑ ↓

Tabelle 2-1. OSD-Funktionen

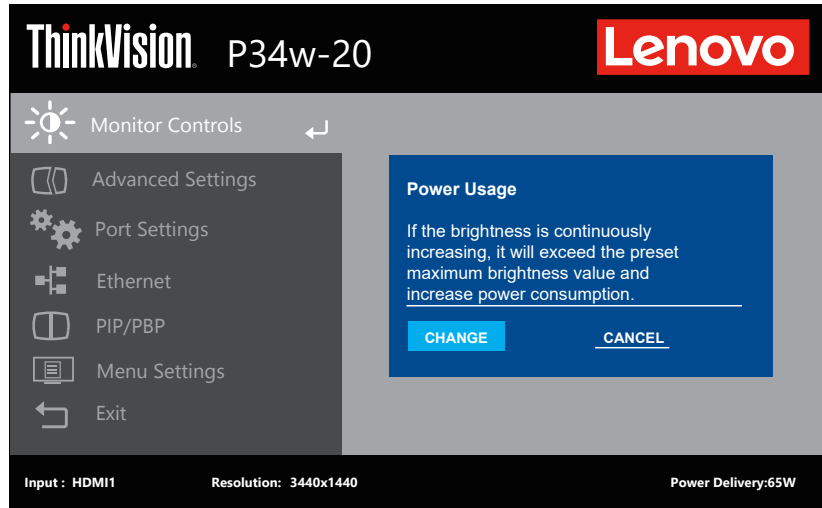
OSD-Symbol im Hauptmenü	Untermenü	Beschreibung	Bedienelemente und Einstellungen
 Ethernet	USB-B-Port	<ul style="list-style-type: none"> • Aus • Ein 	↑ ↓
	USB-C-Port (USB-C-Port)	<ul style="list-style-type: none"> • Aus • Ein 	↑ ↓
 PIP/PBP (BiB/BaB)	True Split	<ul style="list-style-type: none"> • Aus • Ein 	↑ ↓
	PIP/PBP (BiB/BaB)	<ul style="list-style-type: none"> • BiB • BaB • Aus 	↑ ↓
	Swap (Tauschen)	<ul style="list-style-type: none"> • Aus • Ein 	↑ ↓
	PBP Source (BaB-Quelle)	Links/Rechts (nur wenn BaB aktiviert ist)	↑ ↓
	PIP Source (BiB-Quelle)	<ul style="list-style-type: none"> • Hintergrund • Vordergrund • Position 	↑ ↓
	Audio Source (Audioquelle)	<ul style="list-style-type: none"> • Links (Hintergrund) • Rechts (Vordergrund) 	↑ ↓
 Menu Settings (Menüeinstellungen)	Language (Sprache)	Ändern der Menüsprache. Hinweis: Die ausgewählte Sprache bezieht sich nur auf das OSD. Sie hat keinen Einfluss auf die Software, die auf dem Computer läuft.	↑ ↓
	Menu Time Out (Menü-Timeout)	Stellt die Dauer ein, wie lange das OSD nach dem letzten Tastendruck eingeblendet bleibt.	↑ ↓
	Menu Horizontal (Menü horizontal)	Einstellung der Menüausrichtung. Ändern der horiz. position des OSD-Menüs.	↑ ↓
	Menu Vertical (Menü vertikal)	Einstellung der Menüausrichtung. Ändert die vertikale Position des OSD.	↑ ↓
	Transparency (Transparenz)	Wählt die Transparenz des OSD aus	↑ ↓
	Factory Reset (Rücksetzung)	Setzt den Monitor auf die ursprüngliche Werkseinstellung rück. <ul style="list-style-type: none"> • Ja • Nein Das ENERGY STAR-Logo setzt alle Benutzereinstellungen auf Standardwerte rück, damit der Monitor die Energy Star-Anforderungen erfüllen kann.	↑ ↓
 Exit (Verlassen)		Beenden des OSD-Menüs.	↑ ↓

* Die Benutzung des Extremmodus (Reaktionszeit) kann bei der Anzeige schneller Videografiken zu verringerter Anzeigequalität führen.

Überprüfen Sie, ob der Extremmodus (Reaktionszeit) mit den Anwendungen kompatibel ist, die Sie benutzen möchten.

Erweiterter Helligkeitsmodus

Wenn der Benutzer den OSD-Standardwert über 100 einstellt, erscheint die Warnmeldung „Wenn die Helligkeit kontinuierlich erhöht wird, überschreitet sie den voreingestellten maximalen Helligkeitswert und erhöht den Stromverbrauch.“; nach dem Auswählen von Ändern kann der Maximalwert der OSD-Helligkeit auf 150 eingestellt werden.



Auswählen eines unterstützten Anzeigemodus

Der Anzeigemodus des Monitors wird durch den Computer gesteuert. Informieren Sie sich daher in den Unterlagen Ihres Computers über die Änderung der Anzeigemodi.

Die Bildgröße, -position und -form werden möglicherweise geändert, wenn der Anzeigemodus geändert wird. Dies ist normal und das Anzeigebild kann durch automatische Bildeinstellung und die anderen Bildeinstellungen neu angepasst werden.

Im Gegensatz zu CRT-Monitoren, die eine hohe Bildwiederholrate zum Minimieren des Flimmerns benötigen, ist ein LCD- bzw. Flachbildschirmmonitor schon an sich flimmerfrei.

Hinweis: Wenn Ihr Computer zuvor mit einem CRT-Monitor verwendet wurde und der verwendete Anzeigemodus außerhalb der Spezifikation dieses Monitors liegt, dann müssen Sie u.U. den CRT-Monitor vorübergehend wieder anschließen, bis der Anzeigemodus an diesen Monitor angepasst wird. Stellen Sie den Anzeigemodus auf einen unterstützten Modus wie z.B. 3440 x 1440 mit 60 Hz ein.

Die folgenden Anzeigemodi wurden im Werk optimiert.

Tabelle 2-2. Werkseitig eingestellte Anzeigemodi

Adressfähigkeit	Bildwiederholrate
640 x 480	60 Hz
800 x 600	60 Hz
1024 x 768	60 Hz
1280 x 720	60 Hz
1280 x 1024	60 Hz
1360 x 765	60 Hz
1600 x 900	60 Hz
1680 x 1050	60 Hz
1920 x 1080	60 Hz
3440 x 1440	60 Hz
480p	60 Hz
576p	50 Hz
720p	50 Hz, 60 Hz
1080p	50 Hz, 60 Hz
3440 x 1440p	60 Hz

Energieverwaltung

Der Energiesparmodus wird aktiviert, wenn der Computer erkennt, dass weder die Maus noch die Tastatur innerhalb einer bestimmten Zeit betätigt wurde. Die folgende Tabelle beschreibt verschiedene Betriebsmodi.

Schalten Sie den Monitor aus, wenn Sie Feierabend haben oder wenn er über eine längere Zeit nicht verwendet wird, um maximal Energie zu sparen.

Tabelle 2-3. Betriebsanzeige

Status	Betriebsanzeige	Bildschirm	Betrieb wiederherstellen	Konformität
Ein	Grün	Normal		
Standby/ Suspendieren	Orange	Leer	Eine Taste auf der Tastatur drücken oder die Maus bewegen. Es kann eine kurze Verzögerung geben, bis das Bild erscheint. Hinweis: Der Standby- Modus wird auch aktiviert, wenn der Monitor kein Bildsignal empfängt.	ENERGY STAR
Aus	Aus	Leer	Drücken Sie den Stromschalter Es kann eine kurze Verzögerung geben, bis das Bild erscheint.	ENERGY STAR

Energieverwaltungsmodi

VESA-Modi	Horizontale Synchronisation	Vertikale Synchronisation	Video	Betriebsanzeige	Stromverbrauch
Normaler Betrieb	Aktiv	Aktiv	Aktiv	Weiß	230 W (max.)* 36 W (typ.)
Energiesparmodus	Inaktiv	Inaktiv	Aus	Gelb	Weniger als 0,5 W
Ausgeschaltet	-	-	-	Aus	Weniger als 0,3 W

Energy Star	Stromverbrauch
P _{on}	29,71 W
E _{TEC}	92,46 kWh

* **Die maximale Leistungsaufnahme bei maximaler Helligkeit.**

Dieses Dokument wird nur zu Informationszwecken bereitgestellt und spiegelt die im Labor ermittelte Leistung wider. In Abhängigkeit der von Ihnen bestellten Software, Komponenten und Peripheriegeräte kann Ihr Produkt eine hiervon abweichende Leistung besitzen, für die keine Verpflichtung zur Aktualisierung der Informationen besteht. Dementsprechend sollten Sie diese Informationen nicht als Grundlage für Ihre Entscheidung bzgl. elektrischer Toleranzen usw. nehmen. Auf die Genauigkeit oder Vollständigkeit wird weder eine ausdrückliche noch stillschweigende Garantie gegeben.

Pflegen des Monitors

Schalten Sie unbedingt die Stromversorgung aus, bevor Sie irgendeine Wartungsarbeit am Monitor durchführen.

Was Sie nicht machen dürfen:

- Wasser oder Flüssigkeit direkt an den Monitor kommen lassen.
- Lösungsmittel oder Schleifmittel verwenden.
- Leicht entzündliche Reinigungsmittel zum Reinigen des Monitors oder anderen elektrischen Geräten verwenden.
- Den Monitorbildschirm mit scharfen oder schmirgelnden Gegenständen berühren. Eine solche Berührung kann zu irreparablen Schäden an dem Bildschirm führen.
- Reinigungsmittel verwenden, die antistatische Lösungsmittel oder derartige Zusatzmittel enthalten. Dies kann die Beschichtung des Bildschirms beschädigen.

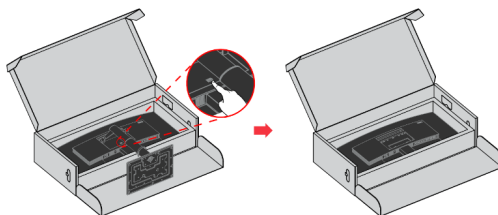
Was Sie machen sollten:

- Mit einem mit Wasser angefeuchteten weichen Stofftuch das Gehäuse und den Bildschirm vorsichtig abwischen.
- Mit einem feuchten Stofftuch und etwas mildem Spülmittel Fett oder Fingerabdrücke entfernen.

Monitorbasis und Ständer abnehmen

Schritt 1: Legen Sie den Monitor auf einen weichen und flachen Untergrund.

Schritt 2: Entfernen Sie die Schrauben im Monitorfuß, bevor Sie den Monitorfuß und den Ständer abnehmen.

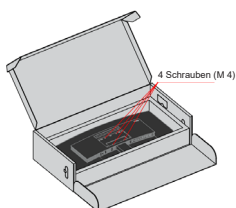


Wandmontage (optional)

Schlagen Sie in den Anweisungen nach, die dem VESA-kompatiblen Wandmontagesatz beiliegen.

1. Legen Sie den Monitor mit dem Bildschirm nach unten zeigend in die Originalverpackung.
2. Entfernen Sie den Monitorständer.
3. Montieren Sie die Wandhalterung aus dem Wandmontagesatz am Monitor.
4. Hängen Sie unter Befolgung der dem Wandmontagesatz beiliegenden Anweisungen den Monitor an der Wand auf.

Hinweis: Nur für die Benutzung mit UL- und GS-gelisteten Wandmontagehalterungen mit einer Mindestbelastbarkeit/Mindesttraglast von 12,0 kg. Damit für diese Wandmontageoption die TCO-Zertifizierung erfüllt wird, muss unbedingt ein abgeschirmtes Stromversorgungskabel benutzt werden.



Kapitel 3. Referenzinformationen

In diesem Abschnitt finden Sie die Spezifikationen des Monitors, Anweisungen zur manuellen Installation des Monitortreibers, Fehlerbehebungstipps und Kundendienstinformationen.

Spezifikationen des Monitors

Tabelle 3-1. Monitordaten für die Modelle
62CC-RAR3-WW/62DC-RAR3-WW/63F2-RAR3-WW

Grösse	Tiefe	245 mm (9,65 Zoll)
	Höhe	621,35 mm (24,46 Zoll)
	Breite	817,25 mm (32,18 Zoll)
Ständer	Kippen	Bereich: -5° – 35°
	Schwenken	Bereich: -45° – 45°
	Höheneinstellung	150 mm
	Monitordrehung	NEIN
Bild	Sichtbare Bildgröße	867 mm (34,14 Zoll)
	Maximale Höhe	334,8 mm (13,187 Zoll)
	Maximale Breite	799,8 mm (31,48 Zoll)
	Pixelabstand	0,2325 mm × 0,2325 mm (0,009 Zoll)
	Reaktionszeit	Normal: 14 ms
AC/DC Netzteil	Modell	100 – 240 V~
	Maximalstrom	2,5 A
USB-C-Upstreamport-PD-Funktion	Versorgungsspannung/ Watt	5 V/9 V/15 V/20 V <65 W (typ.) <96 W (max.) im intelligenten Energimodus
USB-C-Downstreamport-PD-Funktion	Versorgungsspannung/ Watt	5 V/3 A, 9 V/3 A, 15 V/1,86 A PPS 27 W
Stromverbrauch Hinweis: Die Stromverbrauchswerte gelten für den Monitor und das Stromversorgungsgerät.	Normaler Betrieb	< 230 W (max.) <36 W (typ.)
	Standby/Suspendieren	<0,5 W
	Aus	<0,3 W
Videoeingang (HDMI)	Eingangssignal	HDMI
	Horizontale Auflösung	3440 Pixel (max.)
	Vertikale Auflösung	1440 Pixel (max.)
	Taktfrequenz	320 MHz

Tabelle 3-1. Monitordaten für die Modelle 62CC-RAR3-WW/62DC-RAR3-WW/63F2-RAR3-WW

Videoeingang (DP)	Eingangssignal	DP
	Horizontale Auflösung	3440 Pixel (max.)
	Vertikale Auflösung	1440 Pixel (max.)
	Taktfrequenz	320 MHz
Videoeingang (USB-C)	Eingangssignal	USB-C
	Horizontale Auflösung	3440 Pixel (max.)
	Vertikale Auflösung	1440 Pixel (max.)
	Taktfrequenz	320 MHz
Kommunikationen	VESA DDC	CI
Höhenlagetest	Betrieb	5000 m (16 404 Fuß)
Unterstützte Anzeigemodi (VESA-Standardmodi in den angegebenen Bereichen)	Horizontale Frequenz	27 kHz – 136 kHz
	Vertikale Frequenz	24 Hz – 60 Hz
	Werkseitige Standardauflösung	3440 × 1440 bei 60 Hz
Temperatur	In Betrieb	0 °C bis 40 °C (32 °F bis 104 °F)
	Lagerung	-20 °C bis 60 °C (-4 °F bis 140 °F)
	Versand/Transport	-20 °C bis 60 °C (-4 °F bis 140 °F)
Feuchtigkeit	In Betrieb	10 % bis 80 % nicht kondensierend
	Lagerung	5 % bis 95 % nicht kondensierend
	Versand/Transport	5 % bis 95 % nicht kondensierend

Fehlerbehebung

Wenn Probleme beim Einrichten oder Verwenden des Monitors auftreten, können Sie versuchen sie selber zu beheben. Probieren Sie bitte zuerst die zutreffenden Vorschläge, bevor Sie Ihren Händler oder Lenovo anrufen, um Ihre Probleme zu lösen.

Tabelle 3-2. Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Vorgeschlagene Vorgehensweise	Referenz
Die Worte „Out of Range“ (Außerhalb des Gültigkeitsbereiches) erscheinen auf dem Bildschirm und die Ein/Aus-Anzeige blinkt weiß.	Der Computer verwendet einen Anzeigemodus, den dieser Monitor nicht unterstützt.	Wenn Sie zuvor einen anderen Monitor verwendet haben, dann schließen Sie den alten Monitor wieder an und stellen den Anzeigemodus gemäß der Spezifikation des neuen Monitors neu ein. Wenn Sie ein Windows-Betriebssystem verwenden, dann starten Sie das System im abgesicherten Modus neu und wählen einen unterstützten Anzeigemodus aus. Nehmen Sie Kontakt mit dem Support Center auf, wenn die obigen Maßnahmen nicht helfen.	„Auswählen eines unterstützten Anzeigemodus“ auf Seite 2-9
Die Bildqualität ist nicht akzeptabel.	Das Videosignalkabel ist nicht mit dem Monitor oder Computer verbunden.	Stellen Sie sicher, dass das Signalkabel richtig mit dem Computer und Monitor verbunden wird.	„Anschließen und Einschalten des Monitors“ auf Seite 1-3
	Die Farbeinstellungen sind nicht richtig.	Wählen Sie eine andere Farbeinstellung im OSD-Menü aus.	„Einstellen des Anzeigebildes“ auf Seite 2-3
	Die automatische Bildeinstellungsfunktion wurde nicht ausgeführt.	Führen Sie die automatische Bildeinstellung aus.	„Einstellen des Anzeigebildes“ auf Seite 2-3
Die Betriebsanzeige leuchtet nicht und es gibt kein Bild.	<ul style="list-style-type: none"> Die Stromversorgung des Monitors wurde nicht eingeschaltet. Das Netzkabel ist locker oder nicht verbunden. Die Netzsteckdose liefert keinen Strom. 	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel richtig verbunden ist. Stellen Sie sicher, dass die Netzsteckdose Strom führt. Schalten Sie den Monitor ein. Versuchen Sie ein anderes Netzkabel zu verwenden. Versuchen Sie eine andere Netzsteckdose zu verwenden. 	„Anschließen und Einschalten des Monitors“ auf Seite 1-3
Der Bildschirm ist ohne Anzeige und die Betriebsanzeige leuchtet gelb.	Der Monitor ist im Standby/Suspend-Modus.	<ul style="list-style-type: none"> Drücken Sie eine Taste auf der Tastatur oder bewegen die Maus, um den Betrieb wiederherzustellen. Prüfen Sie die Energieoptionen-Einstellungen auf Ihrem Computer. 	„Energieverwaltung“ auf Seite 2-10

Tabelle 3-2. Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Vorgeschlagene Vorgehensweise	Referenz
Die Betriebsanzeige leuchtet gelb, aber es ist kein Bild zu sehen.	Das Videosignalkabel ist locker bzw. nicht mit dem Monitor oder Computer verbunden.	Stellen Sie sicher, dass das Videokabel richtig mit dem Monitor und Computer verbunden ist.	„Anschließen und Einschalten des Monitors“ auf Seite 1-3
	Die Werte der Helligkeit und des Kontrasts sind zu niedrig.	Ändern Sie die Helligkeits- und Kontrasteinstellungen im OSD-Menü.	„Einstellen des Anzeigebildes“ auf Seite 2-3
Ein oder mehrere Pixel erscheinen verfärbt.	Dies ist eine bekannte Eigenschaft der LCD-Technologie und ist kein LCD-Defekt.	Nehmen Sie Kontakt mit dem Support Center, wenn mehr als fünf Pixel fehlen.	„Anhang A. Service und Kundendienst“ auf Seite A-1
<ul style="list-style-type: none"> • Linien oder Bilder sind im Text verschwommen. • Das Bild wird mit horizontalen oder vertikalen Linien dargestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Bildeinstellung wurde nicht für Ihr System optimiert. • Die Einstellungen für die „Display Properties“ (Bildschirmeigenschaften) Ihres Systems sind nicht optimiert worden. 	Stellen Sie die Einstellung der Auflösung Ihres Systems entsprechend der nachstehenden monitoreigenen Auflösung ein: 3440 x 1440 bei 60 Hz	„Einstellen des Anzeigebildes“ auf Seite 2-3
		Führen Sie die automatische Bildeinstellung aus. Nehmen Sie bitte manuelle Bildeinstellungen vor, falls Ihnen das Ergebnis der automatischen Bildeinstellung nicht zusagt.	„Auswählen eines unterstützten Anzeigemodus“ auf Seite 2-9
		Wenn Sie die werkseitige Standardauflösung verwenden, dann können Sie die Anzeigequalität zusätzlich durch Änderung der DPI (Dots Per Inch)-Einstellung auf Ihrem System verbessern.	Siehe Einstellungen unter „Erweitert“ in den Einstellungen der Anzeigeeigenschaften.

Monitortreiber manuell installieren

Nachstehend finden Sie die Schritte, mit deren Hilfe Sie die Monitortreiber unter Microsoft Windows 7 und Microsoft Windows 10 manuell installieren können.

Monitor-Treiberinstallation in Windows 7

Um die Plug & Play-Funktion von Microsoft Windows 7 zu verwenden, führen Sie bitte Folgendes aus:

1. Schalten Sie den Computer und sämtliche angeschlossenen Geräte aus.
2. Überzeugen Sie sich davon, dass der Monitor richtig angeschlossen ist.
3. Schalten Sie zuerst den Monitor und dann den Computer ein. Warten Sie, bis das Windows 7-Betriebssystem komplett geladen ist.
4. Suchen Sie auf der Lenovo-Webseite (https://pcsupport.lenovo.com/solutions/p34w_20) den entsprechenden Monitortreiber und laden Sie ihn auf den PC herunter, mit dem dieser Monitor verbunden ist (z. B. einem Desktop-Computer).
5. Öffnen Sie **Display Properties (Bildschirmeigenschaften)**, indem Sie **Start, Control Panel (Systemsteuerung)** und **Hardware and Sound (Hardware und Sound)** anklicken. Klicken Sie anschließend auf das Symbol **Display (Anzeige)**.
6. Klicken Sie auf die Registerkarte **Change the display settings (Bildschirmeinstellungen ändern)**.
7. Klicken Sie dann auf das Symbol **Advanced Settings (Erw. Einstellungen)**.
8. Klicken Sie auf die Registerkarte **Monitor**.
9. Klicken Sie dann auf die Taste **Properties (Eigenschaften)**.
10. Klicken Sie auf das Register **Driver (Treiber)**.
11. Klicken Sie auf **Update Driver (Treiber aktualisieren)** und anschließend auf **Browse the computer to find the driver program (Treiber-Programm auf dem Computer suchen)**.
12. Wählen Sie **Pick from the list of device driver program on the computer (Auswahl aus der Liste von Treiber-Programmen auf dem Computer)**.
13. Klicken Sie auf die Taste **Hard Disk (Festplatte)**. Klicken Sie die Schaltfläche **Browse (Suchen)** an und navigieren Sie anschließend zu dem Pfad:
(dabei meint X das Laufwerk, auf dem sich der heruntergeladene Treiber befindet (z. B. einem Desktop-Computer)).
14. Wählen Sie die Datei „**P34w-20.inf**“ und klicken Sie dann auf die Taste **Open (Öffnen)**. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
15. Wählen Sie im neuen Fenster **P34w-20** und klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
16. Nach Abschluss der Installation sollten Sie alle heruntergeladenen Dateien löschen und alle Fenster schließen.
17. Starten Sie das System neu. Das System wählt automatisch die maximale Bildwiederholfrequenz und passende Farbprofile.

Hinweis: Im Gegensatz zu CRT-Monitoren verbessert eine höhere Bildwiederholrate nicht die Anzeigequalität bei einem LCD-Monitor. Lenovo empfiehlt, entweder 3440 × 1440 bei einer Bildwiederholfrequenz von 60 Hz oder 1920 × 1080 bei einer Bildwiederholfrequenz von 60 Hz einzustellen.

Monitor-Treiberinstallation in Windows 10

Um die Plug & Play-Funktion von Microsoft Windows 10 zu verwenden, führen Sie bitte Folgendes aus:

1. Schalten Sie den Computer und sämtliche angeschlossenen Geräte aus.
2. Überzeugen Sie sich davon, dass der Monitor richtig angeschlossen ist.
3. Schalten Sie zuerst den Monitor und dann den Computer ein. Warten Sie, bis das Windows-Betriebssystem komplett geladen ist.
4. Suchen Sie auf der Lenovo-Webseite (https://pcsupport.lenovo.com/solutions/p34w_20) den entsprechenden Monitortreiber und laden Sie ihn auf den PC herunter, mit dem dieser Monitor verbunden ist (z. B. einem Desktop-Computer).
5. Rechtsklicken Sie auf die **Start**-Schaltfläche von Windows auf dem Desktop, klicken Sie dann auf **Device Manager (Geräte-Manager)** und doppelklicken Sie auf **Monitor**.
6. Doppelklicken Sie auf **Generic Monitor (Generischer Monitor)**.
7. Klicken Sie auf das Register **Driver (Treiber)**.
8. Klicken Sie auf **Update Driver (Treiber aktualisieren)** und anschließend auf **Browse Computer to find the driver (Auf Computer nach Treiber suchen)**.
9. Klicken Sie auf **Let me pick from a list of available drivers on my computer (Aus einer Liste verfügbarer Treiber auf dem Computer auswählen)**.
10. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Have Disk... (Datenträger...)**. Wählen Sie nach Anklicken von **Browse (Durchsuchen)** den folgenden Pfad: **X:\Monitor Drivers\Windows** (dabei meint X das Laufwerk, auf dem sich der heruntergeladene Treiber befindet (z. B. einem Desktop-Computer)).
11. Wählen Sie die Datei **P34w-20.inf** und klicken Sie auf **Open (Öffnen)**. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
12. Wählen Sie im neuen Fenster **P34w-20** und klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
13. Nach Abschluss der Installation sollten Sie alle heruntergeladenen Dateien löschen und alle Fenster schließen.
14. Starten Sie das System neu. Das System wählt automatisch die Bildwiederholfrequenz und das passende Farbprofil.

Hinweis: Im Gegensatz zu CRT-Monitoren verbessert eine höhere Bildwiederholrate nicht die Anzeigequalität bei einem LCD-Monitor. Lenovo empfiehlt, entweder 3440 × 1440 bei einer Bildwiederholfrequenz von 60 Hz oder 1920 × 1080 bei einer Bildwiederholfrequenz von 60 Hz einzustellen.

Weitere Hilfe

Wenn Sie Ihre Probleme nicht selber beheben können, dann nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Lenovo Support Center auf. Kontaktdaten für das Support Center finden Sie unter „Anhang A. Service und Kundendienst“ auf Seite A-1

Kundendienstinformationen

Kundenverantwortlichkeiten

Die Garantie gilt nicht für Produkte, die durch Unfälle, unsachgemäße Verwendung, unsachgemäße Installation, nicht den Produktspezifikationen und -anweisungen entsprechende Verwendung, natürliche oder persönliche Katastrophen oder durch unberechtigte Änderungen, Reparatur bzw. Modifikationen, beschädigt wurden.

Folgend sind Beispiele für Schäden durch unsachgemäße Verwendung, die nicht von der Garantie abgedeckt werden:

- Bildeinbrennung auf dem LCD-Bildschirm. Bildeinbrennung ist vermeidbar, indem Sie einen Bildschirmschoner oder die Energieverwaltungsfunktion verwenden.
- Physische Schäden an dem Gehäuse, Rahmen, Halter und den Kabeln.
- Kratzer oder Einstiche auf dem Monitorbildschirm.

Weitere Hilfe

Wenn Sie das Problem jetzt immer noch nicht lösen konnten, dann setzen Sie sich bitte mit dem Kundendienstzentrum in Verbindung. Schlagen Sie für weitere Einzelheiten zur Kontaktaufnahme mit dem Kundendienstzentrum unter Anhang A „Service und Kundendienst“ auf Seite A-1nach.

Kundendienstteile

Die folgenden Teile werden für den Kundendienst von Lenovo oder den von Lenovo autorisierten Händlern verwendet, um die Garantieleistungen zu geben. Die Teile werden nur für den Kundendienst verwendet. Die nachstehende Tabelle zeigt Ihnen die Informationen für die Modelle 62CC-RAR3-WW/62DC-RAR3-WW/63F2-RAR3-WW.

Tabelle 3-3. Ersatzteilliste

FRU (Field Replaceable Unit) Teilenummer	Beschreibung	Gerätetyp/ Modell (MTM)	Farbe
5D11C92893	P34w-20 – 34"-FRU-Monitor (HDMI)	62CC/62DC	Rabenschwarz
5D11M74933	P34w-20 – 34"-FRU-Monitor (HDMI)	63F2	Rabenschwarz
5C11C92892	P34w-20 USB-C-Gen-1-Kabel 1,8 m	62CC/62DC	Rabenschwarz
5C11C92894	P34w-20 DP-1.2-Kabel 1,8 m	62CC/62DC	Rabenschwarz
5C11C92896	P34w-20 USB-A-auf-USB-B-Kabel 1,8 m	62CC/62DC	Rabenschwarz
5C11C92899	P34w-20 USB-C-auf-USB-A-Kabel 1,8 m	62CC/62DC	Rabenschwarz
5SE1C92897	P34w-20 – FRU-Ständer und Ständerfuß	62CC/62DC	Rabenschwarz
5C21D66060	FRU für ThinkVision MC50-Monitorwebcam	62DC	Schwarz

Anhang A. Service und Kundendienst

Die folgenden Informationen beziehen sich auf den technischen Kundendienst, den Sie innerhalb der Garantiezeit oder während der gesamten Einsatzzeit Ihres Produktes in Anspruch nehmen können. Die vollständigen Lenovo-Garantiebedingungen finden Sie in der Erklärung zur eingeschränkten Garantie.

Registrieren des Produkts

Nach der Registrierung genießen Sie sowohl Produktservices und Aktualisierungen als auch kostenloses oder reduziertes Computerzubehör und Dokumente. Öffnen Sie:
<http://www.lenovo.com/register>

Technischer Online-Kundendienst

Der technische Online-Kundendienst ist für die gesamte Nutzungsdauer des Produkts erreichbar unter:
<http://www.lenovo.com/support>

Innerhalb der Garantiezeit können Sie auch Unterstützung zum Austausch von Produkten oder defekten Komponenten in Anspruch nehmen. Darüber hinaus ist es möglich, einen Vor-Ort-Service zu nutzen, falls Ihr Produkt in einem Lenovo-Computer installiert ist. Unsere Mitarbeiter des technischen Kundendienstes helfen Ihnen gerne, die beste Alternative zu finden.

Telefonischer technischer Kundendienst

Unser Kundendienstzentrum unterstützt Sie bis zu 90 Tage nach Beendigung der Marktpräsenz eines Produktes auch weiterhin bei Installation und Konfiguration. Nach Ablauf dieser Zeit wird die Unterstützung eines solchen Produktes eingestellt oder ist – nach Lenovos Ermessen – auch weiterhin gegen Gebühr möglich. Ergänzende Unterstützung ist ebenfalls gegen Schutzgebühr möglich.

Bevor Sie sich an einen Mitarbeiter des technischen Kundendienstes wenden, sorgen Sie bitte dafür, dass die folgenden Informationen zur Hand sind: Name und Artikelnummer des Produktes, Kaufbeleg, Computerhersteller/-modell/-seriennummer und -anleitung, exakter Wortlaut von Fehlermeldungen, Problembeschreibung, Informationen zur Hardware- und Softwarekonfiguration Ihres Systems.

Es kann vorkommen, dass unsere technischen Kundendienstmitarbeiter das Problem mit Ihnen am Computer durchgehen möchten.

Telefonnummern können sich ohne Vorankündigung ändern. Die aktuellsten Telefonnummern des Lenovo-Kundendienstes finden Sie immer unter: <http://www.lenovo.com/support/phone>

Land oder Region	Telefonnummer
Argentinien	0800-666-0011 (Spanisch, Englisch)
Australien	1-800-041-267 (Englisch)

Land oder Region	Telefonnummer
Österreich	0810-100-654 (lokale Gebühren) (Deutsch)
Belgien	Garantieleistungen und Kundendienst: 02-339-36-11 (Holländisch, Französisch)
Bolivien	0800-10-0189 (Spanisch)
Brasilien	Anrufe aus der Sao Paulo-Region: 11-3889-8986 Anrufe von außerhalb der Sao Paulo-Region: 0800-701-4815 (Portugiesisch)
Brunei Darussalam	Wählen Sie 800-1111 (Englisch)
Kanada	1-800-565-3344 (Englisch, Französisch)
Chile	800-361-213 (Spanisch)
China	Technische Kundendienst-Hotline: 400-100-6000 (Mandarin)
China (Hongkong S.A.R.)	(852) 3516-8977 (Kantonesisch, Englisch, Mandarin)
China (Macau S.A.R.)	0800-807/(852) 3071-3559 (Kantonesisch, Englisch, Mandarin)
Kolumbien	1-800-912-3021 (Spanisch)
Costa Rica	0-800-011-1029 (Spanisch)
Kroatien	385-1-3033-120 (Kroatien)
Zypern	800-92537 (Griechisch)
Tschechien	800-353-637 (Tschechisch)
Dänemark	Garantieleistungen und Kundendienst: 7010-5150 (Dänisch)
Dominikanische Republik	1-866-434-2080 (Spanisch)
Ecuador	1-800-426911-OPCION 4 (Spanisch)
Ägypten	Primär: 0800-0000-850 Sekundär: 0800-0000-744 (Arabisch, Englisch)
El Salvador	800-6264 (Spanisch)
Estland	372-66-0-800 (Estnisch, Russisch, Englisch)

Land oder Region	Telefonnummer
Finnland	Garantieleistungen und Kundendienst: +358-800-1-4260 (Finnisch)
Frankreich	Garantieleistungen und Kundendienst: 0810-631-213 (Hardware) (Französisch)
Deutschland	Garantieleistungen und Kundendienst: 0800-500-4618 (gebührenfrei) (Deutsch)
Griechenland	Lenovo Geschäftspartner (Griechisch)
Guatemala	Wählen Sie 999-9190, warten auf den Operator und lassen sich mit 877-404-9661 (Spanisch)
Honduras	Wählen Sie 800-0123 (Spanisch)
Ungarn	+36-13-825-716 (Englisch, Ungarisch)
Indien	Primär: 1800-419-4666 (Tata) Sekundär: 1800-3000-8465 (Reliance) E-Mail: commercialts@lenovo.com (Englisch und Hindi)
Indonesien	1-803-442-425 62 213-002-1090 (Standardgebühren fallen an) (Englisch, Bahasa-Indonesisch)
Irland	Garantieleistungen und Kundendienst: 01-881-1444 (Englisch)
Israel	Givat Shmuel Service Center: +972-3-531-3900 (Hebräisch, Englisch)
Italien	Garantieleistungen und Kundendienst: +39-800-820094 (Italienisch)
Japan	0120-000-817 (Japanisch, Englisch)
Kasachstan	77-273-231-427 (Standardgebühren fallen an) (Russisch, Englisch)
Korea	080-513-0880 (R-Gespräch) 02-3483-2829 (Ferngespräch) (Koreanisch)
Lettland	371-6707-360 (Lettisch, Russisch, Englisch)
Litauen	370 5278 6602 (Italienisch, Russisch, Englisch)
Luxemburg	ThinkServer und ThinkStation: 352-360-385-343 ThinkCentre und ThinkPad: 352-360-385-222 (Französisch)

Land oder Region	Telefonnummer
Malaysia	1-800-88-0013 03-7724-8023 (Standardgebühren fallen an) (Englisch)
Malta	356-21-445-566 (Englisch, Italienisch, Maltesisch-Arabisch)
Mexiko	001-866-434-2080 (Spanisch)
Niederlande	020-513-3939 (Holländisch)
Neuseeland	0508-770-506 (Englisch)
Nicaragua	001-800-220-2282 (Spanisch)
Norwegen	8152-1550 (Norwegisch)
Panama	Lenovo-Kundendienstzentrum: 001-866-434 (gebührenfrei) (Spanisch)
Peru	0-800-50-866 OPCION 2 (Spanisch)
Philippinen	1-800-8908-6454 (GLOBE-Teilnehmer) 1-800-1441-0719 (PLDT-Teilnehmer) (Tagalog, Englisch)
Polen	Laptops und Tablets mit dem Think-Logo: 48-22-273-9777 ThinkStation und ThinkServer: 48-22-878-6999 (Polnisch, Englisch)
Portugal	808-225-115 (Standardgebühren fallen an) (Portugiesisch)
Rumänien	4-021-224-4015 (Rumänisch)
Russland	+7-499-705-6204 +7-495-240-8558 (Standardgebühren fallen an) (Russisch)
Singapur	1-800-415-5529 6818-5315 (Standardgebühren fallen an) (Englisch, Mandarin, Malaiisch)
Slowakei	ThinkStation und ThinkServer: 421-2-4954-5555
Slowenien	386-1-2005-60 (Slowenisch)
Spanien	34-917-147-833 (Spanisch)
Sri Lanka	9477-7357-123 (Sumathi Informationssysteme) (Englisch)
Schweden	Garantieleistungen und Kundendienst: 077-117-1040 (Schwedisch)

Land oder Region	Telefonnummer
Schweiz	Garantieleistungen und Kundendienst: 0800-55-54-54 (Deutsch, Französisch, Italienisch)
Taiwan	0800-000-702 (Mandarin)
Thailand	001-800-4415-734 (+662) 787-3067 (Standardgebühren fallen an) (Thai, Englisch)
Türkei	444-04-26 (Türkisch)
Großbritannien	Standard-Garantieleistungen: 03705-500-900 (Ortstarif) Standard-Garantieleistungen: 08705-500-900 (Englisch)
USA	1-800-426-7378 (Englisch)
Uruguay	000-411-005-6649 (Spanisch)
Venezuela	0-800-100-2011 (Spanisch)
Vietnam	120-11072 (Gebührenfrei) 84-8-4458-1042 (Standardgebühren fallen an) (Vietnamesisch, Englisch)

Anhang B: Hinweise

Lenovo bietet die Produkte, Services oder sonstige in diesem Dokument erwähnten Merkmale nicht zwingend in sämtlichen Ländern an. Wenden Sie sich an Ihren örtlichen Lenovo-Repräsentanten, wenn Sie erfahren möchten, welche Produkte und Services derzeit in Ihrer Region angeboten werden. Jegliche Referenzen zu Lenovo-Produkten, -Programmen oder -Services zielen nicht darauf ab und implizieren nicht, dass ausschließlich das erwähnte Lenovo-Produkt, -Programm oder der erwähnte Lenovo-Service genutzt werden kann. Stattdessen kann jedes funktional gleichwertige Produkt, Programm oder ein entsprechender Service genutzt werden, das/der die geistigen Eigentumsrechte von Lenovo nicht verletzt. Allerdings obliegt es der Verantwortlichkeit des Anwenders, die Funktion jeglicher sonstiger Produkte, Programme oder Services einzuschätzen und zu prüfen.

Lenovo kann Patentansprüche oder schwebende Patentansprüche hinsichtlich der in diesem Dokument beschriebenen Gegenstände innehaben. Die Ausgabe dieses Dokumentes verleiht Ihnen keinerlei Lizenzrechte an diesen Patenten. Sie können Lizenzanfragen in Schriftform an folgende Adresse senden:

*Lenovo (United States), Inc.
1009 Think Place - Building One
Morrisville, NC 27560
U. S. A.
Achtung: Lenovo-Lizensierungsleiter/-in*

LENOVO STELLT DIESES DOKUMENT OHNE JEDE GEWÄHR BEREIT, OHNE AUSDRÜCKLICHE UND STILLSCHWEIGENDE GARANTIE, EINSCHLIESSLICH DER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE DER NICHTVERLETZUNG, MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. Manche Gerichtsbarkeiten untersagen die Ablehnung ausdrücklicher oder implizierter Gewährleistungen bei bestimmten Transaktionen. Aus diesem Grunde ist es möglich, dass diese Aussage nicht auf Sie zutrifft.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen werden periodisch überarbeitet; diese Änderungen werden in neue Ausgaben dieser Publikation aufgenommen. Lenovo kann jederzeit und ohne Vorankündigung Verbesserungen und/oder Änderungen an dem/den Produkt(en) und/oder dem/den Programm(en) vornehmen, die in dieser Publikation beschrieben werden.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt ist nicht für die Benutzung bei Transplantations- oder anderen lebenserhaltenden Anwendungen geeignet. Wenn das Produkt bei diesen Anwendungen nicht ordnungsgemäß arbeitet, können Personenverletzungen oder Tod die Folge sein. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen wirken sich nicht auf Produktspezifikationen oder Gewährleistungen hinsichtlich der Lenovo-Produkte aus. Kein Teil dieses Dokumentes darf als ausdrückliche oder implizierte Lizenz oder Schadensersatzgrundlage hinsichtlich der geistigen Eigentumsrechte von Lenovo oder Dritten ausgelegt werden. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Informationen wurden unter bestimmten Umgebungsbedingungen gewonnen und dienen Illustrationszwecken. Die erzielten Ergebnisse können unter anderen Betriebsbedingungen abweichen.

Lenovo kann jegliche von Ihnen übermittelten Informationen auf beliebige, von Lenovo als angemessen erachtete, Weise verwenden oder verteilen, ohne dass sich daraus Ihnen gegenüber eine Verpflichtung ergibt.

Jegliche Referenzen in dieser Publikation auf Lenovo-ferne Internetseiten werden lediglich aus Annehmlichkeitsgründen zur Verfügung gestellt und stellen auf keine Weise eine Empfehlung solcher Internetseiten dar. Die Inhalte solcher Internetseiten sind nicht Teil der Materialien dieses Lenovo-Produkts, die Nutzung solcher Internetseiten geschieht auf Ihr eigenes Risiko.

Die in diesem Dokument enthaltenen Leistungsdaten wurden in einer kontrollierten Umgebung ermittelt. Daher können die bei anderen Betriebsumgebungen erzielten Leistungswerte hiervon stark abweichen. Einige Messungen können bei in der Entwicklung befindlichen Systemen vorgenommen worden sein, es besteht keine Gewährleistung, dass mit allgemein verfügbaren Systemen dieselben Ergebnisse erzielt werden. Weiterhin können einige Messwerte über Extrapolation hochgerechnet werden. Die tatsächlichen Ergebnisse können abweichen. Der/Die Benutzer/-in dieses Dokuments sollte die anwendbaren Daten speziell für Ihre spezielle Umgebung abgleichen.

Recyclinginformationen

Lenovo bittet Inhaber von IT-Geräten, diese nach Ablauf deren Nutzungsdauer verantwortungsvoll zu recyceln. Lenovo unterstützt Geräteinhaber mit einer Vielzahl von Programmen und Dienstleistungen bei der Entsorgung ihrer IT-Geräte. Informationen zum Recycling von Lenovo-Produkten finden Sie unter:

<http://www.lenovo.com/lenovo/environment/recycling>

環境配慮に関して

本機器またはモニターの回収リサイクルについて

企業のお客様が、本機器が使用済みとなり廃棄される場合は、資源有効利用促進法の規定により、産業廃棄物として、地域を管轄する県知事あるいは、政令市長の許可を持った産業廃棄物処理業者に適正処理を委託する必要があります。また、弊社では資源有効利用促進法に基づき使用済みパソコンの回収および再利用・再資源化を行う「PC回収リサイクル・サービス」を提供しています。詳細は、https://www.lenovo.com/jp/ja/services_warranty/recycle/pcrecycle/をご参照ください。

また、同法により、家庭で使用済みとなったパソコンのメーカー等による回収再資源化が2003年10月1日よりスタートしました。詳細は、https://www.lenovo.com/jp/ja/services_warranty/recycle/personal/をご参照ください。

重金属を含む内部部品の廃棄処理について

本機器のプリント基板等には微量の重金属（鉛など）が使用されています。使用後は適切な処理を行うため、上記「本機器またはモニターの回収リサイクルについて」に従って廃棄してください。

Alte Lenovo-Geräte oder -Monitore sammeln und recyceln

Falls Sie ein Mitarbeiter des Unternehmens sind, müssen Sie Ihren Lenovo-Computer oder -Monitor, die Eigentum des Unternehmens sind, gemäß dem Gesetz zur Förderung der effektiven Nutzung von Rohstoffen entsorgen. Computer und Monitore sind als Industrieabfall klassifiziert und sollten durch einen behördlich zertifizierten Industriemüllentsorgungsdienstleister ordnungsgemäß entsorgt werden. Lenovo Japan wird mit seinem PC-Sammlungs- und Recyclingdienst für die Sammlung, Wiederverwertung und das Recycling alter Computer und Monitore den Anforderungen des Gesetzes zur Förderung der effektiven Nutzung von Rohstoffen gerecht. Besuchen Sie für weitere Details die Lenovo-Webseite unter https://www.lenovo.com/jp/ja/services_warranty/recycle/pcrecycle/. Im Einklang mit dem Gesetz zur Förderung der effektiven Nutzung von Rohstoffen haben wir am 1. Oktober 2003 mit der Sammlung und dem Recycling von privat genutzten Computern und Monitoren durch den Hersteller begonnen. Diese Dienstleistung ist kostenlos für alle privat genutzten Computer, die nach dem 1. Oktober 2003 verkauft wurden. Besuchen Sie für weitere Details die Lenovo-Webseite unter:

https://www.lenovo.com/jp/ja/services_warranty/recycle/personal/.

Entsorgung von Lenovo Computerteilen

Einige in Japan verkaufte Lenovo-Computerprodukte können schwermetallhaltige oder sonstige umweltsensible Substanzen enthaltene Komponenten besitzen. Entsorgen Sie solche Komponenten, wie z.B. Platinen oder Treiber, ordnungsgemäß anhand der oben beschriebenen Methode für die Sammlung und das Recycling alter Computer und Monitore.

Marken

Die folgenden Begriffe sind Marken von Lenovo in den Vereinigten Staaten, anderen Ländern oder beides:

Lenovo
Das Lenovo-Logo
ThinkCenter
ThinkPad
ThinkVision

Microsoft, Windows und Windows NT sind Marken der Microsoft-Unternehmensgruppe. Sonstige Firmen-, Produkt- oder Servicennamen können Marken oder Servicemarken von Dritten sein.

Netzkabel und Netzadapter

Verwenden Sie nur das vom Hersteller mitgelieferte Netzkabel und den vom Hersteller mitgelieferten Netzadapter.

Verwenden Sie das Netzkabel nicht für andere Geräte.

Sambia

